

ImageHattingen

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



DAS RUHRICAL

RUHRPOTT MUSICAL

www.radioruhrpott.de

5 x 2 Freikarten!
lesen Sie mehr auf Seite 22



Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum, s. Seite 26

Aus dem Hattingen-Kalender 2023 von Uli Aufermann, Kirchplatz Hattingen Altstadt, Foto: Uli Aufermann



Anna Twarog (Mitte)
Geschäftsstelleninhaberin



Ihre Immobilienspezialisten in Hattingen und Umgebung.

Von der exklusiven und professionellen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten.

Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen | T: 02324 - 86 73 890 | hattingen@von-poll.com

www.von-poll.com/hattingen

Liebe Leser,

Weihnachten steht vor der Tür und eine ganz besondere Zeit des Jahres beginnt. Gemütliche Einkaufsbummel, ein Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt oder ein Besuch der zahlreichen Veranstaltungen, die nun in der Vorweihnachtszeit gespielt werden. Um Ihnen, liebe Leser, die Vorweihnachtszeit noch ein wenig mehr zu versüßen, verlosen wir in dieser Ausgabe Karten für das Ruhrpott-Musical „Radio Ruhrpott“. Mehr zur Verlosung und zum Musical lesen Sie auf Seite 22. Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Aber auch zum Thema Weihnachtsmärkte und Geschenkideen halten wir Sie hier immer gut informiert. Auf den Seiten 6 und 7 finden Sie verschiedene Inspirationen und alles, was Sie über Frau Holle auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt wissen müssen.

Singen, lesen, fröhlich sein – das ist doch ein schönes Motto für die Adventzeit. Und in Hattingen wird viel gesungen. Zum Beispiel in der St. Georg Kirche beim offenen Singen oder bei Weihnachtskonzerten. Gelesen wird zum Beispiel jeden ersten Dienstag im Monat im Lesecafé in der Stadtbibliothek, aber auch das Buch „Weihnachtszauber“ lässt einen ins Träumen kommen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 13.

Nun hoffen wir, dass Ihnen diese Ausgabe einige Anregungen gibt in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen. Wir wünschen eine angenehme und stressfreie Zeit!

Ihre Image-Redaktion



Familienmessen an Sonntagen

Ab dem ersten Advent gibt es in der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen an festen Sonntagen regelmäßige Familienmessen:

Am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr, in St. Peter und Paul Hattingen-Mitte, Bahnhofstraße (währenddessen soll für die kleinen Kinder eine Kinderkirche im Pastor-Schoppmeier-Haus angeboten werden).

Am 2. und 4. Sonntag beginnt die Familienmesse in St. Mauritius, Niederwenigern, Domplatz, ebenfalls um 11.30 Uhr.

Weitere Änderungen der Gottesdienstordnung ab dem ersten Advent betreffen die Heiligen Messen in Winz-Baak, Welper und Bredenscheid. Die Heilige Messe montags in der Kirche Heilig Geist entfällt, da dieser Gottesdienst von der Gemeinde nicht mehr angenommen wurde. Die Heilige Messe in St. Joseph wird von Mittwoch, 9 Uhr, auf Donnerstag, 9 Uhr, verlegt, um eine zeitliche Doppelung an verschiedenen Kirchorten zu vermeiden.

Am 1. Samstag im Monat wird in Bredenscheid weiterhin jeweils um 16 Uhr eine Vorabendmesse in der Kapelle von „Haus Theresia“ gefeiert.

Jahresverbrauchablesung Stadtwerke erfassen die Zählerstände

Die Stadtwerke lesen bis Donnerstag, den 15.12.2022, Zählerstände für Strom, Gas und Wasser ab. Die Ableser sind montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 18 Uhr in den Hattinger Haushalten unterwegs. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Hattingen erfassen die Zählerstände über Geräte zur „mobilen Daten-Erfassung“ (MDE). Damit die Ablesungen schnell und sicher durchgeführt werden können, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

Während der Ablesung sind die Ableser entsprechend gekennzeichnet gekleidet und können sich auf Wunsch jederzeit mittels Stadtwerke-Ausweis in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren.

Wer in dem genannten Zeitraum nicht oder nur schwer erreichbar ist, kann seine Zählerstände alternativ telefonisch unter 02324 5001-50 (Mo-Do 8.00-16.00 Uhr und Fr 8.00-12.30 Uhr) durchgeben, mit einem Foto per E-Mail an [ablesung\(at\)stadtwerke-hattingen.de](mailto:ablesung(at)stadtwerke-hattingen.de) senden oder online unter www.stadtwerke-hattingen.de eingeben.

BETTER LAMETTA!

Die Wintershow vom 11. Nov. 2022 bis 26. Feb. 2023
Da ist sie – die große Finalshow im Jubiläumsjahr, zum 30. Geburtstag des Bochumer Varietés!

„BETTER LAMETTA!“ – diese zwei Worte wecken wahrlich festliche Emotionen in uns. Der Zauber der Weihnachts- und Winterzeit und der Beginn eines glänzenden neuen Jahres. Auf all das freuen wir uns. Mit Musik, Humor, herrlichem Slapstick und feinem Witz spinnt Moderator Klaus Renzel den roten Faden durchs feierliche Winterprogramm. Dabei gelingt es dem Kölner Comedian, das Publikum mit seinen verschiedenen Facetten zu überraschen – mal seriös, mal charmant, um sein Publikum dann mit einem Renzel-Gag von den Sitzen zu rütteln. Nikita Boutorine präsentiert eine ausgefallene Comedy-Jonglage.

In der zarten Form ihres Tanztrapez räkelt sich die wunderbare Rachel Belle Barum mit tänzerischer Leichtigkeit. Hingebungsvoll zeigt die hübsche Freiburgerin sinnliche Figuren in luftiger Höhe. Eine Akrobatikform, die das Publikum immer in besonderes Staunen versetzt, zeigen Alexandra & Angelina – Kontorsion! Die beiden jungen Ukrainerinnen verfügen über die Kunst, ihre Körper in außergewöhnlichem Maße zu verbiegen und lassen dies noch dazu kinderleicht aussehen.



Klaus Renzel, Foto: et cetera

Eine kraftgeladene Performance am Pole zeigt Oleksii Filippov. Mit Leichtigkeit klettert er den Mast nur mit Kraft seiner Armmuskulatur hinaus, ohne dabei auch nur einen Fuß am Mast abzusetzen.

Mit gleich zwei spannenden Acts ist Alex Glavatskiy auf der Bochumer Bühne zu sehen. Auf dem Schlappeil wagt der junge Ukrainer eine fesselnde Nummer auf einem wackeligen Seil in luftiger Höhe. In seiner zweiten Performance wirbelt Alex in einem LED beleuchteten Cyr Wheel über die Bühne. Dabei erschafft er mit unterschiedlichen Figuren und Drehungen wunderschöne, dynamische Bilder. Der junge Äthiopier Abrham Dereje zeigt mit Spaß und Leichtigkeit eine moderne Weiterentwicklung der klassischen Jonglage – die Bounce-Jonglage!

Es gibt überdies ein junges Duo, Johann & Katharina, das mit ihrer Nummer im Bochumer Variété Weltpremiere feiert! Das Duo verkörpert die positiven Seiten der Corona-Pandemie, denn in dieser Zeit lernten sich die beiden kennen und verspürten den Wunsch, eine Duo-Darbietung zu erarbeiten. Dabei teilen Johann und Katharina nicht nur ihre Liebe zu den Strapaten, einer besonderen Form der Luftartistik, sondern haben auch privat ihre Liebe zueinander entdeckt. Gemeinsam brachten sie ihre Strapaten-Fähigkeiten auf ein neues Höchstniveau. In ihrer Performance erlebt der Zuschauer Sinnlichkeit und leistungsstarke Tricks im Duett.

Die Stadtwerke lesen bis Donnerstag, den 15.12.2022, Zählerstände für Strom, Gas und Wasser ab. Die Ableser sind montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 18 Uhr in den Hattinger Haushalten unterwegs. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Hattingen erfassen die Zählerstände über Geräte zur „mobilen Daten-Erfassung“ (MDE). Damit die Ablesungen schnell und sicher durchgeführt werden können, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

Während der Ablesung sind die Ableser entsprechend gekennzeichnet gekleidet und können sich auf Wunsch jederzeit mittels Stadtwerke-Ausweis in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren.



Johann & Katharina, Foto: et cetera



Wellness im RUHR INN

Nicht nur für Hotelgäste

- Finnische Sauna, Biosauna & Dampfbad
- Whirlpool | Tauchbecken | Fußwechselbäder
- Kaltwassereimer & Programmduschen
- Entspannungsbereich



RUHR INN
HATTINGEN
Hotel

Eickener Straße 41 · 45525 Hattingen
Telefon: 02324/39567-100 · E-Mail: info@ruhr-inn.de

www.ruhr-inn.de

Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb)
oder über die Webseite www.image-witten.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Dienstag, 20.12.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.12.2022

Weihnachtsmarkt und Kasper Viele Highlights warten auf Groß und Klein

Der Nostalgische Weihnachtsmarkt Hattingen läuft bereits und die Weihnachtsmarktstuden öffnen um 12 Uhr. Die Weihnachtsbeleuchtung wird bei Einbruch der Dunkelheit eingeschaltet. Diese leuchtet täglich von 16.30 Uhr bis 21 Uhr und bringt Licht in unsere dunkle (Jahres)Zeit. Es ist geplant, die LED-Weihnachtsbeleuchtung bis zum 26. Dezember erstrahlen zu lassen, auch wenn der Weihnachtsmarkt traditionsgemäß am 22. Dezember seine Türen schließt, um den Markthändlern die Möglichkeit zu geben, sich auf den Weg zu ihren Familien zu machen. Ob der Kasper noch rechtzeitig ein schönes Geschenk für Gretel bekommt? Das erfahren die Kinder in der Geschichte mit dem Kasper, den die Essener Puppenbühne täglich auf dem Kirchplatz um 17.30 Uhr aufführt. Eintrittskarten werden dafür nicht benötigt. Die Veranstaltung ist für kleine und große Besucher kostenfrei. Ab dem 1. Dezember gibt es für die Kinder dann um 17 Uhr ein weiteres Highlight – Frau Holle öffnet im Alten Rathaus jeden Tag ein Adventsfensterchen mit Geschichten und Liedern, „Schnee“ und natürlich den Goldtalern für die Kinder.



Das erfahren die Kinder in der Geschichte mit dem Kasper, den die Essener Puppenbühne täglich auf dem Kirchplatz um 17.30 Uhr aufführt. Eintrittskarten werden dafür nicht benötigt. Die Veranstaltung ist für kleine und große Besucher kostenfrei. Ab dem 1. Dezember gibt es für die Kinder dann um 17 Uhr ein weiteres Highlight – Frau Holle öffnet im Alten Rathaus jeden Tag ein Adventsfensterchen mit Geschichten und Liedern, „Schnee“ und natürlich den Goldtalern für die Kinder.

VARIÉTÉ
et cetera
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234
13003

11. November 2022 - 26. Februar 2023

30
JAHRE
VARIÉTÉ
et cetera

**BETTER
LAMETTA!**

VARIÉTÉ-ET-CETERA.DE
ERLEBNIS VERSCHENKEN!
Tickets & Gutscheine to print@home

Ihre Fachanwälte in Sprockhövel



Hubertus Mayer
Notar a.D. und
Rechtsanwalt



Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Familienrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht

Rechtsanwälte
MAYER

Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780

Telefon (0 23 39) 48 00

Telefax (0 23 39) 48 09



www.anwaelte-mayer.de

Ab 2023 wird es schwieriger

Jetzt besteht noch bei der Familienimmobilie die Gelegenheit, in 2022 Steuern zu sparen.

Wer eine Immobilie erbt oder geschenkt bekommt, könnte hierauf ab 2023 mehr Steuern zahlen. Nicht die Erbschaft- und Schenkungsteuer, sondern die Bewertung der Immobilien ändert sich. Es bleibt bei den Freibeträgen von 500.000 Euro bei Ehegatten bzw. von 400.000 Euro bei Kindern.

„Wenn jetzt aber beispielsweise eine vermiete Immobilie plötzlich mit einem Wert von 600.000 Euro eingestuft wird, statt wie bisher von 400.000 Euro, können die Freibeträge überschritten werden. Ein Grund mehr, sich mit dem Thema vorweggenommene Erbschaft noch im Jahre 2022 zu beschäftigen“, so Ronald Mayer, Notar in Sprockhövel.



Foto: Pixabay

Hintergrund des zu erwartenden Anstiegs ist der Entwurf des Jahressteuergesetzes 2022. Dadurch können sich die Werte, die von den Finanzämtern zur Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Immobilien herangezogen werden, verändern. Es handelt sich um eine Anpassung an die Immobilienwertermittlungsverordnung aus dem Jahr 2021, allerdings ohne die Freibeträge anzupassen. Dabei muss der Gesetzgeber die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts beachten, wonach sich die Bewertung von Immobilien am Verkehrswert zu orientieren hat. Wer also ohnehin über eine schenkweise Übertragung von Immobilien nachdenkt, könnte von einer Übertragung noch in diesem Jahr steuer-

lich profitieren. Es gibt dabei viele Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei kann der Schenker zum Beispiel auch nach der Übertragung in der Immobilie wohnen bleiben oder sie weiterhin vermieten“, erklärt Notar Mayer weiter. „Zur Absicherung des Schenkers kann ein Wohnungsrecht, ein Nießbrauch oder ein Rückforderungsrecht im Grundbuch eingetragen werden. Ein Rückforderungsrecht sichert unter anderen, dass der Beschenkte nicht ungefragt die Immobilie weiterveräußert, verschenkt oder beleiht. Solche vorbehaltenen Nutzungsrechte reduzieren auch den für die Steuerbemessung anzusetzenden Wert der geschenkten Immobilie.“

Es sprechen aber nicht nur steuerliche Aspekte dafür, Immobilien nicht erst mit dem Tod zu vererben, sondern schon zu Lebzeiten zu übertragen. Als Beispiel lassen sich mögliche Ansprüche Dritter, etwa Pflichtteilsberechtigter oder Sozialleistungsträger, vermeiden, zumindest reduzieren oder nicht unentdeckt lassen, wenn man selber mal nicht mehr kann. Für viele steht auch der Wunsch im Vordergrund, bereits zu Lebzeiten klare Verhältnisse zu schaffen und die Verantwortung für die Immobilie auf die nächste Generation zu übertragen. Frühzeitige Vermögensübertragungen können unter einer Vielzahl von Gesichtspunkten sinnvoll sein. Hier sind Notarinnen und Notare die richtigen Ansprechpartner. Ihr Notar des Vertrauens berät sie hierzu gerne.

Heimatpreise gehen nach Hattingen, Witten und Herdecke

Ziel ist es das Engagement und die Arbeit für unsere Heimat zu würdigen

Die Hattinger Ortsgruppe des ADFC Ennepe-Ruhr, die Wittener Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn sowie der Herdecker Ulrich Weishaupt - dieses Trio aus Vereinen und Einzelperson kann sich über die diesjährigen Heimatpreise des Ennepe-Ruhr-Kreises freuen. Überreicht wurden die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde durch Landrat Olaf Schade sowie Klaus Krägeloh, Vorsitzender des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur. Gastgeber der Veranstaltung waren die Stadtwerke Witten.

Vergeben wurden von einer Jury die Plätze 1 bis 3, verbunden waren diese mit Pokalen und Preisgeldern in Höhe von 5.000, 3.000 und 2.000 Euro. Unter insgesamt 14 Bewerbern machen die Gewinner Geschichte und Herkunft am eindrucksvollsten sichtbar.

Über den ersten Preis freuen konnten sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn. Bereits seit 1989 lassen die an der Ruhr in Witten und im Umfeld der 1892 stillgelegten Zeche Theresia

Bergbaugeschichte lebendig werden. „Mit viel Herzblut und hohem zeitlichen Engagement kümmern sie sich um das Gruben- und Feldbahnmuseum, erhalten mehr als 90 Lokomotiven und 200 Waggons und setzen einige von diesen an Fahrtagen in Betrieb“, würdigte Kelm-Schmidt die ehrenamtliche Heimarbeiter.

Der zweite Preis ging an die Hattinger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Sie macht es Interessierten gleich mehrfach pro Woche möglich, den Ennepe-Ruhr-Kreis und seine Geschichte aus dem Sattel zu entdecken. Kostenfrei werden Touren zwischen 20 und 80 Kilometern angeboten, fach- und geschichtskundige Begleiter inklusive. Dritter Preisträger ist Ulrich Weishaupt. Der Herdecker hat vor 11 Jahren eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Als die Heimat noch schwarz-weiß war“ gestartet. Seitdem lädt er bis zu viermal jährlich zu gebildeten Vorträgen über Region und Geschichte ein. Schauplatz ist das Onikon Kino in Herdecke.



Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus besucht das Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen

Am 6. Dezember 2022 besucht der Nikolaus von 16 bis 18 Uhr das Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen in der Heggerstraße 5. An alle Kinder, die in dieser Zeit vorbeikommen, verteilt er (so lang der Vorrat reicht) kleine Überraschungen. Auch das „HatWatt“-Maskottchen ist mit dabei und freut sich auf viele kleine Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stars der Ausbildung 2022

IHK kürt Gewinner in Starlight-Express Theater

Mit viel Sternenglitzer und in stimmungsvollem Ambiente zeichnete die IHK Mittleres Ruhrgebiet im Starlight-Express-Theater Yves-Pascal Meierkord (Ernst Wagener Hydraulikteile GmbH, Hattingen) als „Azubi des Jahres“ sowie die rku.it GmbH aus Herne als „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ aus. Die IHK Mittleres Ruhrgebiet würdigt mit diesen beiden Auszeichnungen besonderes Engagement fernab des Berufskollegs und der Werkbank. Yves-Pascal Meierkord machte eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik und freute sich riesig über die Auszeichnung: „Damit habe ich echt nicht gerechnet. Umso schöner fühlt es sich jetzt an.“ Sein Betrieb hebt besonders die Authentizität des Azubis hervor: „Er steht zu seiner Meinung und trägt das Herz auf der Zunge. Wir wollen keine Azubis, die nur das tun, was man ihnen sagt, sondern die mitdenken und auch mal Dinge infrage stellen“, sagt Prokuristin und Personalchefin Jennifer Kuscholke. 136 Prüfungsbester, die ihre Ausbildung in diesem Jahr mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen hatten, sind ebenfalls „Stars der Ausbildung“ und bekamen eine entsprechende Auszeichnung. „Unsere Stars der Ausbildung sind der klare Beweis dafür, dass sich Ausbildung lohnt - für die jungen Menschen, aber auch für die Betriebe“, sagt Michael Bergmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittleres Ruhrgebiet.

Insgesamt 1305 junge Frauen und Männer haben in diesem Jahr bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt.



Yves-Pascal Meierkord ist der Azubi des Jahres 2022. Im Beisein von Personalchefin Jennifer Kuscholke konnte er aus den Händen von IHK-Präsident Philipp Böhme seine Urkunde in Empfang nehmen.

Gut versorgt mit
Energie aus Hattingen.



ENERGIE VOM PROFI.

Fit für die Energiewende! Egal, ob Solaranlage, Balkonkraftwerk, Solarthermie-Anlage, Wärmepumpe oder Wallbox - wir bringen erneuerbare Energien zu Ihnen nach Hause. Unsere Energieberater kommen gerne vorbei und schauen sich gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten vor Ort an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin oder besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt.

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum
Montag - Mittwoch: 8 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55
Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr
www.stadtwerke-hattingen.de



www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
- natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell - kostenlos

HÖRAKUSTIKWege

seit 1996 Ihr Hattinger Meisterbetrieb für moderne Hörakustik



Bis 16.12.2022 schenken wir Ihnen beim Kauf einer Packung Hörgerätebatterien eine 2. dazu. (begrenzt auf 3 - Packungen) oder sie erhalten 30 % Rabatt auf alle Zubehörtartikel.



Wir freuen uns auf Sie

Das Team von
Hörakustik Wege

Augustastraße 10, 45525 Hattingen (neben AVU)
☎ 02324 / 24071, hattingen@hoerakustik-wege.de

Die Zeit genießen,
ein Abend im Lieblingslokal,
etwas Persönliches schenken...

Die Weihnachtszeit steht wieder vor der Tür



11.12.2022
Verkaufsoffener
Sonntag

10%
Rabatt auf alle
Non-Food-Artikel

Reformhaus
B. Stöcker

Welperstr. 2 · 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 - 2 49 79
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

Die Coronazeit liegt so gut wie hinter uns. In allen umliegenden Ländern wird Corona wie eine normale Grippe behandelt. Bleibt zu hoffen, dass unsere Regierung das genauso getrachtet, damit wir wieder etwas mehr Weihnachtsstimmung erleben können. Vielleicht mit etwas weniger Beleuchtung und Lichterglanz auf den Weihnachtsmärkten - nun spielt die Energiekrise mit hinein-, aber trotzdem besinnlich und entspannend.

Gans und Süßes

Was wäre Weihnachten ohne das traditionelle Essen? Gerne auch außer Haus... In der Gastronomie kann wieder die Weihnachtsgans mit Rotkohl und Klößen genossen werden. Aber natürlich stehen auch mediterrane Küche oder regionale Köstlichkeiten im Lieblingslokal zur Debatte. Süße Leckereien dürfen in der

Adventszeit nicht fehlen. Es muss nicht der Lichterglanz in Köln, Lebkuchen in Nürnberg oder Glühwein vor dem Stephansdom in Wien sein, auch hier im Pott finden Sie in diesem Jahr wieder überall attraktive Einkaufsmeilen, Weihnachtsmärkte zum Verweilen, Geschäfte zum Stöbern oder gemütliche oder trendige Lokalitäten.

Weihnachtliche Dekorationen

Die Zeit für Lichterglanz und Tannenduft ist gekommen. Nach und nach findet man überall stilvolle Wohnaccessoires, festliche Arrangements in liebevoll dekorierten Fachgeschäften und Blumengestecke sowie Adventkränze bei diversen Weihnachtsbasars. Nun bei Kerzenschein, Glühwein oder alkoholfreien Spezialitäten die Vorfreude stimmungsvoll auskosten.

Glück verschenken

Schenken macht glücklich! Es muss nicht immer das Riesenpaket sein, auch Kleinigkeiten, liebevoll ausgesucht und verpackt, können Freude bereiten. Vielleicht schreibt man auch mal wieder - ganz altmodisch - eine nette Weihnachtspostkarte.

Nebenbei Kultur entdecken

Das Kulturangebot ist in den letzten Wochen vielfältig. Konzerte, Theatermomente, Kleinkunst, Museen bieten unvergessliche Erlebnisse. Für jeden Geschmack sollte etwas dabei sein.

Weihnachtszeit ist Shoppingzeit

Shopping ist - wie sollte es anders sein? - mit Weihnachten verbunden. Gerne streift man durch die festlich dekorierten, lichterfüllten Läden, bestückt mit kuscheliger Wintermode, edlem Schmuck, passenden Deko-Artikeln, Jahreszeitlichem und stilvollen Getränken.

Den Start der Weihnachtsmärkte sollte niemand verpassen: Dann nämlich zieht der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln durch die Straßen und kleine geschmückten Buden bieten allerlei Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten und Besinnliches zum Mitnehmen an.

Auszeiten verschenken

Lassen Sie sich nicht von der jetzt anrückenden Weihnachtszeit stressen - der Alltag ist meist schon stressig genug. Nun ist die Zeit zum Entspannen.

Man kann auch Wohlfühlmomente verschenken: Gutscheine für Wellness, Friseur oder Massage sorgen für eine schöne Auszeit. Auch ein leckeres Essen im Lieblingslokal kann für eine kleine Auszeit aus dem Alltag sorgen und eignet sich perfekt ebenso als Weihnachtsgeschenk. Denn gemeinsame Zeit mit Freunden und Verwandten ist ja, wie allseits bekannt, unbezahlbar.

Traumrolle Frau Holle

Für Ursula Keuth auf dem Weihnachtsmarkt

Kling Glöckchen alle Jahre wieder... Da kommen nach Hattingen der Weihnachtsmarkt und Frau Holle. Doch durch die Corona-Pandemie wissen wir: nix kommt wie selbstverständlich alle Jahre wieder und manchmal braucht es Zeit, bis die gute alte Tradition einen Hauch von Nostalgie und Harmonie in kalte Zeiten bringt.

Wir erinnern uns: 2019 stürmten Menschenmassen den Hattinger Weihnachtsmarkt. Damals gab es die Kampagne „Nettes Hattingen“ noch nicht, aber Tausenden war schon klar: in Hattingen gibt es einen

netten Weihnachtsmarkt! Und Frau Holle alias Ursula Keuth ist seine weibliche Heldin - zumindest für 24 Adventsfenster-tage. 2020 war dann alles zappenduster und abgesagt, 2021 fand der Weihnachtsmarkt statt - aber ohne Programmpunkte, ohne Frau Holle. In diesem Jahr ist sie wieder da. Muntere 73 Jahre jung, geplagt mit kleinen Zipperlein, aber was macht das schon, wenn es gilt, das Kissen zu schütteln, sodass der Bio-Maisschnee und die Goldtaler auf das Kopfsteinpflaster vor dem Alten Rathaus fallen! Ursula Keuth freut sich wie verrückt, 24 Tage im Jahr in die Rolle der Frau Holle zu schlüpfen.



Ursula Keuth als Frau Holle.

Foto: Pielorz

„Alles ist fertig: Kissen, Kostüm, das goldene Buch, Lieder und Texte liegen bereit. Wie wird es sein nach zwei Jahren Pause,“ fragt sich eine der berühmtesten Frauen Hattingens. Hört man sich bei Groß und Klein um, kann man die Frage bereits beantworten: wahrscheinlich wie früher, denn die meisten können es kaum erwarten, bis Frau Holle am 1. Dezember um 17 Uhr ins Alte Rathaus einzieht, um das erste Adventsfensterchen zu öffnen. Still und heimlich wird sie das in diesem Jahr tun, denn eine große Weihnachtsparade mit Singsang und Tamtam wird es nicht geben. Irgendwie hängt einem die Corona-Pandemie doch noch in den Knochen.

Die Weihnachtsmarktbdüchchen haben täglich ab 12 Uhr geöffnet - bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr. Herzstück ist natürlich wieder der Kirchplatz. Köstlichkeiten vom Schultenhof, Feierliches in der St. Georgs-Kirche, Märchenhaftes für Kinder mit dem Weihnachtskasper täglich ab 17.30 Uhr, Ökologisches in der Ökohütte und Gutes tun mit Vereinen in der Sparkassenhütte - das alles abgerundet durch Büdchen, Karussell und Lichterglanz. Denn Licht gibt es trotz Energiekrise: die Weihnachtsbeleuchtung kommt dank LED mit nur einem Drittel des früheren Energieverbrauchs aus. Außerdem wird sie etwas später an- und etwas früher ausgemacht. An der alten Stadtmauer präsentieren Künstler Skulpturen und Objekte unter dem Motto „Feuer und Wasser“. Feuer wärmt bei der Feuerzangenbowle auf dem Krämersdorf von innen - genauso wie der Bio-Glühwein vom Schultenhof. Der

Nostalgischer Weihnachtsmarkt Hattingen 2022

21.11. - 22.12.
Verkaufsoffener Sonntag 11.12.



Französische Markt „Bleu Blanc Rouge“ auf dem Krämersdorf sorgt für internationales Flair mit edlen Spezialitäten. Am Bügeleisenhaus, dem Hattinger Wahrzeichen, leuchtet der Herrnhuter Weihnachtsstern und im Reschop-Carré schaut am Nikolaustag der Weihnachtsmann vorbei und am 10. Dezember Lillys Puppenbühne.

Am Sonntag, 11. Dezember, 13 bis 18 Uhr, laden die Einzelhändler der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. All das wäre ohne Sponsoren nicht möglich: Sparkasse Hattingen, Volksbank Sprockhövel eG, AVU, Stadtwerke Hattingen, Gelsenwasser, Go Europe und Auto Smolczyk sind treu geblieben und unterstützen die Veranstalter Hattingen Marketing und den Schultenhof beim Nostalgischen Weihnachtsmarkt. Programminfos im Infolyfer von und bei Hattingen Marketing sowie online auf www.hattingen-weihnachtsmarkt.de. *anja*



Freuen sich auf die Weihnachtszeit: (v.l.) Christina Schulte-Stade (Der Schultenhof), Jörg Prostka (AVU), Judith Föhrling (Stadtwerke Hattingen), Brigitte Serrano (Ökohütte), Thomas Alexander (Volksbank Sprockhövel eG), Marketingchef Georg Hartmann, Bürgermeister Dirk Glaser, Pfarrer Dr. Udo Polenske (St. Georg) und Torsten Grabinski (Sparkasse Hattingen). Vor allen steht Frau Holle.
Foto: Pielorz

BOSS
HUGO BOSS
watches & jewelry

Es

Goldschmuck
& Uhren

Gelinde 5 · 45525 Hattingen
☎ 0 23 24-5 91 51 45

Verkaufsoffener Sonntag
am 11.12.2022 von 13 bis 18 Uhr



St. Georg - der Hattinger Herzschlag in der Weihnachtszeit

Meditationen, Offenes Singen, Konzerte und Führungen durch die historische Kalkantenstube

Was wäre Hattingen und seine Altstadt ohne den Kirchplatz und die St. Georgs-Kirche! Besonders zur Zeit des Weihnachtsmarktes bietet die rund 800 Jahre alte Kirche einen Ort der Musik, der Freude, aber auch der besinnlichen Momente.

Seit 1974 laden die St. Georgs-Konzerte die Menschen zu einer musikalischen Darbietung in besonderem Ambiente ein. Unter dem restaurierten Sternenhimmel der Kirche erlebten die Besucher den besonderen Zauber der Musik bei mittlerweile mehr als 500 Konzerten. „Selbst in der Corona-Pandemie haben wir auf Sicht organisiert und wann immer es möglich war, musikalische Veranstaltungen in der Kirche angeboten“, sagt Organistin Maria Cristina Witte.

Für die Konzerte, die zehn Termine pro Jahr umfasst, wählt sie die Künstler aus. Mittlerweile gibt es Bewerbungen dafür, in der St. Georgs-Kirche auftreten zu dürfen. Beim diesjährigen Weihnachtskonzert kommt unter anderem die „Weihnachts-Historia“ von Heinrich Schütz zur Aufführung - der Todestag des Barockkomponisten jährt sich in diesem Jahr zum 350. Mal.

Ein Leckerbissen sind auch die Führungen in der historischen Kalkantenstube, dem ältesten Winkel der Kirche. Während die St. Georgs-Kirche barrierefrei zu besichtigen ist, gilt dies nicht für den Raum, der hinter der bedeutenden Roetzel-Orgel liegt. Die Orgel der St.-Georgs-Kirche wurde 1826/30 von Christian Rötzel aus Alpe bei Eckenhagen erbaut. Für seine Arbeit erhielt er 2800 Reichstaler - das entspricht dem Wert von etwa 280 fetten Schweinen. „Christian Rötzel war ein sehr angesehener und wohlhabender Mann, der auch noch eine Landwirtschaft betrieb und die Pastorentochter heiratete“, berichtet Maria Cristina Witte, seit vielen Jahren die Organistin in St. Georg. Insgesamt baute Rötzel 63 Werke und seine größte Arbeit ist eben diese Orgel in der Hattinger St. Georgs-Kirche. Wenn man die steilen Treppen zur Kalkantenstube erklommen hat, steht man quasi hinter der Orgel. In der Regel weiß man, dass die Orgel nicht nur ein Tasten-, sondern auch ein Blasinstrument ist. Durch Rohrleitungen gelangt die Luft aus dem Blasebalg bis unter die Pfeife. Ein Ton kann nur entstehen, wenn zwei Bedingungen erfüllt sind: zum einen muss ein Registerknopf gezogen und zum anderen muss eine Taste gedrückt werden. Diese beiden Handlungen geben eine Pfeifenreihe frei und öffnen den



Freuen sich auf die vorweihnachtliche Zeit: (v.l.) Organistin Maria Cristina Witte, Dirigent der beiden Kammer-Ensembles Collegium vocale Bochum und Collegium instrumentale Bochum Hans Jakulsky und Pfarrer Dr. Udo Polenske. Foto: Pielorz

Verschluss der Pfeife. Zu theoretisch? Na, dann muss man in die Kalkantenstube gehen, denn dort wird das Gesagte höchst anschaulich - mit allen Sinnen - erlebbar. Und man darf sogar selbst den Ton produzieren und sich als „Windmacher“ präsentieren. Drei verschiedene Modelle gibt es zu bestaunen. Die „Kalkanten“ waren übrigens jene, die sich nach dem Erklängen einer kleinen Glocke an die Arbeit machen mussten, um den Blasebalg zu bedienen. Heute gibt es dafür einen Gebläsemotor.



St. Georgs-Kirche Foto: Kirche



Die Roetzel-Orgel in der St. Georgs-Kirche ist ein Meisterstück. Ihre Funktion und vor allem, wie es hinter den sichtbaren Pfeifen aussieht, kann man bei einer Führung durch die historische Kalkantenstube erleben. Foto: Pielorz

ST. GEORG IM DEZEMBER

Meditation: täglich von 18 bis 18.15 Uhr (außer am 4. Dezember).

Offenes Singen: Samstag, 3. Dezember, mit Streichern und Maria Cristina Witte, Orgel, sowie Sonntag, 11. Dezember, mit Heidrun Henning, Klavier und Orgel, jeweils 16 bis 16.30 Uhr.

Nächtliche Kirche: Pilgergang bei Kerzenschein am Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Pfr. Dr. Udo Polenske, spirituelle Impulse und Maria Cristina Witte, Orgel; Anmeldung kirchenmusik-stgeorg@kirche-hawi.de.

Weihnachtskonzert: Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr, Eintritt: 16 €; Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll („Weihnachtskonzert“), Heinrich Schütz: Weihnachts-Historie mit Irene Carpentier (Sopran), Daniel Tilch (Tenor), Jens Hamann (Bass), Collegium vocale Bochum, Collegium instrumentale Bochum; Ltg: Hans Jaskulsky.

DrehOrgelkonzert: Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr. Mit fünf Drehorgeln und der historischen Roetzel-Orgel.

Historische Kalkantenstube in St. Georg: Führungen am Samstag, 3. Dezember, 16.45 Uhr; Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr und 16.45 Uhr; Sonntag, 11. Dezember, 16.45 Uhr sowie Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr und 16.45 Uhr. Anmeldung unter kirchenmusik-stgeorg@kirche-hawi.de oder Telefon 02324/22524.

Neu anfangen: Vesper mit Neujahrsempfang am Samstag, 1. Januar 2023, 18 Uhr; Musik zwischen Orient und Okzident mit dem Ensemble Silberpfade.

Sternsinger suchen noch Könige und Königinnen

Die ersten Treffen zur Vorbereitung der Sternsinger-Aktion in den Gemeinden der Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen im kommenden Januar laufen jetzt im November und Dezember.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ dreht sich bei der bundesweiten Sternsingeraktion 2023 alles um den Schutz von Kindern vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Mädchen und Jungen, die als Königinnen und Könige im Januar 2023 den Sternsinger-Segen in der Pfarrei St. Peter und Paul zu den Hattingern bringen und dabei Spenden zugunsten von Kinderprojekten in aller Welt sammeln möchten, können sich bei Vorbereitungstreffen in den Gemeinden informieren. Erfahrene und neue Sternsinger treffen sich, je nach Gemeinde und damit Sternsingergruppe, im November, Dezember und Januar. Die Aussendungsfeiern der Sternsinger sind in den Gemeinden dann für den 5., 6., 7. oder 8. Januar 2023 geplant. Im Anschluss spenden die Kindergruppen den Segen, schreiben mit Kreide „20*C+M+B+23“ an die Türen beziehungsweise bringen entsprechende Aufkleber mit dem Schriftzug „christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) an den Pforten, Briefkästen oder wo auch immer gewünscht an.

Eine Übersicht der jeweiligen Vorbereitungstreffen, Aussendungsfeiern und Aktionstage ist aktuell auf der Homepage hattingen-katholisch.de zu finden.



Fotohinweis: Kindermissionswerk Die Sternsinger

Stadtführung

Sa., 9. Dezember
19 -20 Uhr

mit Stadthauptmann Friedrich vom Haldenplatz

In der 1403 gegründeten Bruderschaft St. Georg versammelten sich die wehrhaften Bürger der Stadt, die für die Verteidigung verantwortlich waren. Begleiten Sie den gewandten Hauptmann der Bruderschaft, Friedrich vom Haldenplatz, auf seinem Kontrollgang mit Schwert, Hellebarde und Laterne durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt. Bei seinem Kontrollgang vom Untermarkt durch das Krämersdorf und entlang der Stadtbefestigung vermittelt der Hauptmann mit spitzer Zunge Stadtgeschichte in Geschichten und berichtet von seinem Arbeitsalltag.

Altstadt, Untermarkt, 45525 Hattingen. Preis: 10,00 Euro. Vorverkaufsstellen über die Webseite www.hattingenzufuss.de/service-page/

Hattinger Weihnachtsgala



Sa., 3. Dezember
Beginn 19 Uhr

Am Vorabend des 2. Advent lädt DER CHOR! Vokalensemble Stefan Lex e.V. und seine musikalischen Gäste zur traditionellen Hattinger Weihnachtsgala.

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Bahnhofstr. 13, 45525 Hattingen, Preis: 22 Euro. Vorverkaufsstellen: DUO Optik und Akustik, Untermarkt 4-8, 45525 Hattingen.



So., 4. Dezember
Beginn 18 Uhr

St. Georgs: „Weihnachtskonzert“

Beschreibung: Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll („Weihnachtskonzert“) für Streicher und Basso continuo; Heinrich Schütz: „Historia der Geburt Jesu Christi“ für Chor, Vokalsolisten und Instrumente; Collegium vocale Bochum, Collegium instrumentale Bochum, Leitung: Hans Jaskulsky.

St. Georgs-Kirche, Kirchplatz, Hattingen; Preis: 16 Euro. Vorverkaufsstellen: Musikinstrumenten Truhe, Em-sche-str. 44, Altstadt, Tel.: 02324 27814; E-Mail: eintrittskarten@hattingen.de.

„Unsere Seelen bei Nacht“



Foto: Sigrid Klausmann-Sittler

Sa., 17. Dezember
Beginn 19.30 Uhr

Walter Sittler und Barbara Auer lesen und spielen nach dem Roman von Kent Haruf. Es ist ein ergreifender, glaubhaft verkörperter Dialog zwischen zwei einsam gewordenen Menschen und den Auswegen, die sie aus ihrer Isolation suchen und finden, gegen alle Konventionen. Freuen Sie sich auf einen tollen, ein Herzen erwärmenden Abend! Eine Veranstaltung der Reihe #HatSprache.

Gesamtschule Hattingen, Marxstraße 99, Hattingen. Eintritt 16 Euro / ermäßigt 11 Euro.



Die Hattinger Eisenbahn kommt! Im Dezember 1869 ist es soweit.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

Eiserne Schienen bewegten das schnaubende Ungeheuer

Zusammen mit Stadtarchivar Thomas Weiß widmen wir uns in unserer neuen historischen Serie „Mobilität in Hattingen“ heute dem Thema Eisenbahn. Deutschlands erste Bahn fuhr in Hattingen.



1869 wurde die Bahnlinie eröffnet, im Februar 1870 das Empfangsgebäude aus Ruhrsandstein. 2000 kaufte die Firma Stalter Immobilien das Gebäude und restaurierte es denkmalgetreu. Foto: Stadtarchiv Hattingen

Wer denkt, die erste Eisenbahn in Deutschland wäre am 7. Dezember 1835 die sechs Kilometer lange Strecke von Nürnberg nach Fürth gefahren, der hat Hattingen vergessen. Denn - streng genommen - war es die Stadt an der Ruhr, in der die erste Eisenbahn auf eisernen Schienen fuhr. Um die abgebaute Kohle per Schiff über die Ruhr transportieren zu können, wurde bereits 1787 im Rauendahl eine Pferdebahn gebaut. Diese Rauendahler Kohlebahn ist die erste deutsche Bahn auf eisernen Schienen. Die hatten den Vorteil, nicht morsch zu werden und sich nicht zu verbiegen. Außerdem waren sie viel sicherer für die schweren Kohlewaggons als die brüchigen Holzschienen. Und es kommt noch besser: 1831 wurde die Deilthaler Eisenbahn von Überruhr nach Nierenhof durch Prinz Wilhelm von Preußen in Betrieb genommen. Wäre der Prinz damals etwas mutiger gewesen, dann hätte diese Bahn auf eisernen Schienen auch eine dampfbetriebene Lokomotive bekommen, doch die Königliche Hoheit schreckte davor zurück, weil ihn die Geschwindigkeit beunruhigte - wie sollten sich die Untertanen bloß daran gewöhnen? Also blieb es bei einer Pferdebahn auf eisernen Schienen und erst im Dezember 1869 bekam Hattingen dann eine 1,4 Meilen lange Eisenbahnstrecke zwischen Steele und der Henrichshütte mit einer ersten Lokomotive. Sie trug den Namen „Moskau“. „Damals kümmerte man sich zunächst um den Güterverkehr, vor allem Kohle und Stahl. Deshalb waren auch Betriebe wie die Henrichshütte der Endpunkt der Eisenbahnlinie“, erklärt Stadtarchivar Thomas Weiß. 1870 entstand der Hattinger Bahnhof. Links gab es die Kofferausgabe, die rechte Seite war für Eilgut vorgesehen. In dem klassizistischen Gebäude gab es Wartesäle für die erste und zweite Klasse.

Die eisernen Schienen schossen wie die Pilze aus dem Boden, weil man schnell erkannte: Neben den Massengütern lassen sich auch immer mehr Personen bestens befördern. Schon 1875 hatten Besucher die Möglichkeit, an der neu eingerichteten Station „Schloss Blankenstein“ aus der Bergisch-Märkischen Eisenbahn auszusteigen. Ab 1877 war auch der Zustieg erlaubt. 1884 wurde die 23 Kilometer lange Strecke von Hattingen nach Wuppertal eingeweiht. „Das schnaubende Ungeheuer lockte auch unterwegs manche Neugierigen an, während in Bredenscheid die behornten Insassen einer nahegelegenen Weide vor der ungewohnten Erscheinung im tollsten Lauf die Flucht ergriffen“, schrieb die Hattinger Zeitung.

Doch die Zeiten veränderten sich. Durch das Zechensterben verlor der Güterverkehr zunehmend seine Bedeutung. Nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Aufbau der neuen Infrastruktur gewann der Öffentliche Personennahverkehr, vor allem aber die Straße mit dem Auto- und Lkw-Verkehr an Bedeutung. Immer mehr Eisenbahnstrecken wurden eingestellt - zuletzt die Verbindung zwischen Hattingen und Hagen 1971. Der verbliebene Abschnitt der Ruhrtalbahn nach Essen wurde 1974 elektrifiziert und die S 3 von Hattingen nach Oberhausen eröffnet. Museumszüge fahren ab und zu noch auf der alten Eisenbahnstrecke. Am Alten Bahnhof erklärt ein historisches Schild die Bedeutung des Gebäudes, welches 2000 von der Firma Stalter Immobilien gekauft und liebevoll denkmalgerecht restauriert wurde.

Heute ist Hattingen an der Ruhr vom Eisenbahnverkehr abgeschnitten. Eine frühere Idee, Güter von der Straße auf die Schiene zu bringen, scheiterte. Auch in vieldiskutierten Zeiten einer Verkehrswende steht die Eisenbahn zumindest für den Güterverkehr nicht an erster Stelle. Stattdessen gibt es schon heute Erprobungsversuche mit automatischen Lastkraftwagen, die keinen Fahrer mehr benötigen - denn Fahrer sind heute Mangelware. Für die Personenbeförderung versucht man zwar attraktive finanzielle Angebote zu schaffen, aber es hapert an der Infrastruktur. Viele Eisenbahnlinien sind schon lange nicht mehr in Betrieb. Zu lange Taktungen, zu wenig Züge, zu wenig Fahrer - all das macht den Umstieg vom Auto auf Nah- und Fernzüge für viele Menschen nicht attraktiver. *anja*

Mobilität in Hattingen

Straßenbau: Zur Nutzung gehört das Teilen
Brückenbau: Wie kommt man über die Ruhr?
Ruhr-Schiffahrt: Es ging nicht um „Bötchen fahren“
Eisenbahn: Transportmittel für Massengüter
Straßenbahn: Schienen kamen, Schienen gingen
Auto: Immer noch „unser liebstes Kind“?
S-Bahn: Zwei Bahnhöfe, aber keine Visitenkarte
Fahrrad: Alter Drahtesel kommt zu neuer Blüte
Fußgängerzone: Doch wieder zu Fuß unterwegs?
Die Verkehrswende mit dem „E“ - echt jetzt?

Wasser + Kreativität = tolles Weihnachtsgeschenk



Eine Schneekugel selber basteln

Das brauchen Sie:

- Ein sauberes Schraubglas
- Figuren
- wasserfesten Kleber (z.B. Heißkleber)
- Glitzer oder Dekoschnee
- destilliertes Wasser

falls gewünscht etwas Glycerin oder Babyöl (Dann schweben Dekoschnee oder Glitzer langsamer zu Boden.)

So geht's:

1. Figur(en) auf die Innenseite des Deckels kleben, gut trocknen lassen. Vielleicht macht man das schon am Vortag?
2. Glas mit destilliertem Wasser füllen (wichtig: nicht randvoll, die Figur braucht ja auch Platz...), Glitzer/Dekoschnee und ein paar Tropfen Glycerin oder Babyöl dazugeben.
3. Sind die Figuren gut getrocknet? Dann den Deckel aufschrauben und das Glas umdrehen. Falls nicht genügend Wasser im Glas ist, noch etwas auffüllen (es sollten keine Luftblasen zu sehen sein). Auch Glitzer kann bei Bedarf nachgefüllt werden.
4. Wenn alles passt, fest zudrehen und den Deckel am Rand mit dem Kleber versiegeln (Vorsicht bei Heißklebern, damit man sich nicht verbrennt!). Eventuell mit einem Holzspieß glätten. Alles wieder gut trocknen lassen.
5. Vorm Verschenken kann man den Deckel noch mit Geschenkband, Seidenpapier oder Bast verzieren.

Weihnachten naht – und es fehlt noch ein kleines Geschenk?

Für die Großeltern, die lieben Nachbarn, Familie oder Freunde soll es gern auch etwas Selbstgemachtes und Persönliches sein? Wie wäre es da mit unserem Bastel-Tipp, einer Schneekugel, bei der Wasser natürlich eine entscheidende Rolle spielt. Die wichtigsten Materialien wie ein leeres Marmeladenglas, Kleber, Wasser und kleine Figuren sind meistens in jedem Familienhaushalt vorhanden.

Und es ist auch für Kinder (mit etwas Hilfe) machbar. Lassen Sie Ihre Ideen sprießen!

Und viel Spaß beim Basteln und Verschenken.



Das Team Blau-Grün der Gelsenwasser wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

KRISTALLKLAR – WIE GELSENWASSER!

KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE
☎ 0800 19 999 10 Mo–Fr: 8–17 Uhr
Weg zum Wasserwerk 27, 45525 Hattingen, www.gelsenwasser.de

GELSENWASSER

WASSER

Die „Stolpersteine“ sind ein begehbares Geschichtsbuch

Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus - am 2. Dezember werden weitere Steine verlegt

2005 fand in Hattingen die erste Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus statt. 2014 wurden weitere Stolpersteine verlegt. Der Kölner Künstler Gunter Demnig kommt am 2. Dezember, ab 14 Uhr, erneut nach Hattingen. Den bisherigen 19 Stolpersteinen wird er sechs weitere hinzufügen. Mehr als 90.000 Stolpersteine in mehr als 1800 Kommunen hat er bisher verlegt - kleine würfelförmige Erinnerungssteine mit einem Messingblech, auf dem der Name und das Schicksal des NS-Opfers steht. Für sie sind die neuen Steine.

Wilhelm Freisewinkel

Sie erinnern an den Bäcker Wilhelm Freisewinkel aus Welper, der ein Opfer nationalsozialistischer Krankmorde wurde. Im Fritz-Ebert-Ring 37 in Welper soll die neue Stolperstein-Verlegung auch beginnen. Wilhelm Freisewinkel erkrankte als Kind an einer Hirnhautentzündung und litt unter bleibenden Schäden. Im Juli 1941 wurde er in Hadamar ermordet. Heute erinnert eine „Euthanasie“-Gedenkstätte in Hessen an die Tötungsanstalt Hadamar, in der fast 15.000 Menschen getötet wurden.

Nikolaus Groß

Ein zweiter Stolperstein erinnert an den katholischen Hattinger Widerstandskämpfer Nikolaus Groß, der in Berlin-Plötzensee wegen Verbindungen zum gescheiterten Stauffenberg-Attentat hingerichtet wurde. Am 7. Oktober 2001 wurde Groß von Papst Johannes Paul II seliggesprochen, das Bistum Essen hatte den Prozess seit 1987 für Nikolaus Groß geführt. Wie Jürgen Aretz in seinem Buch über Nikolaus Groß schreibt, ist er der einzige Laie im deutschsprachigen Raum, für den wegen seines Widerstandes gegen die Nationalsozialisten ein Seligsprechungsprozess geführt wurde. In Niederwenigern gibt es heute ein Nikolaus-Groß-Museum zu seinem Gedenken, in zahlreichen Städten weitere Gedenktafeln. Nur einen Stolperstein in Hattingen hatte er noch nicht. Das wird sich jetzt ändern.



Nikolaus Groß mit seiner Verlobten Elisabeth Koch. Foto: Bistum Essen

Von ihm sind einige Schriften erhalten. Vieles findet sich in dem Museum in Niederwenigern. Groß durfte nach seiner Verhaftung wöchentlich zwei Briefe schreiben und tat dies in der tiefen Überzeugung, dass Gott „uns nicht mehr schickt, als wir tragen können“. In den ersten Briefen fragt er nach dem Wohlergehen seiner Familie und gibt an, sie solle sich keine Sorgen machen, es gehe ihm gut. Groß, schon lange schwer magenkrank und deshalb vom Kriegsdienst befreit, will nicht, dass sich seine Familie Gedanken macht. Auch die Antworten seiner Familie erreichen Nikolaus Groß im Herbst 1944 in der Haft - ebenso Päckchen, zum Beispiel mit Pfirsichen aus dem heimischen Garten. Auch Wäsche, Toilettenartikel, Lebensmittel und Briefpapier schickte die Familie in die Haft. Groß schrieb am 11. September 1944: „Ich komme mir vor wie ein steinreicher Mann.“ Dann wurden die Haftbedingungen erschwert und nur noch einmal pro Woche darf Nikolaus Groß schreiben. Ende September 1944 wird Groß in die Haftanstalt nach Berlin verlegt und darf nur noch alle zwei Wochen schreiben. Pakete darf er keine mehr bekommen. Am Heiligabend 1944 schreibt er einen Brief an die Familie mit dem Inhalt der Erinnerung an das erste gemeinsame Weihnachtsfest der Eheleute 1923. Der letzte Brief datiert vom 21. Januar - sechs Tage zuvor war Nikolaus Groß zum Tode verurteilt worden. Noch immer sind sie vom tiefen Glauben und der Liebe zu seiner Familie geprägt. „Ich habe für jeden von Euch ein Spruch- oder Andachtsbildchen mit einem persönlichen letzten



Gunter Demnig bei der Verlegung der Stolpersteine in Hattingen 2014. Jetzt kommt der Kölner Künstler zum dritten Mal in die Hansestadt an der Ruhr. Foto: Stadtarchiv Hattingen

Wort versehen. Möge es jedem eine kleine Erinnerung sein, auch mit der Bitte, mich im Gebet nicht zu vergessen.“

Amalie und Carl Hahn, Friederike Stang

Sie erinnern an das jüdische Ehepaar Amalie und Karl Cahn, die in das Ghetto Zamosc „umgesiedelt“ wurden - eine Reise in den sicheren Tod. Sie erinnern an die Jüdin Friederike Stang, die ein Modegeschäft gemeinsam mit ihrer Schwester in der Gelinde betrieb. Sie war mit einem Christen verheiratet, wurde 1944 von der Gestapo verhaftet, in einem Lager bei Berlin interniert und überlebte die Nazi-Herrschaft.

Hubert Lubberich

Und sie erinnern an den Kommunisten Hubert Lubberich aus der Emchstraße, der bei Straßenkämpfen am Flachsmarkt von Angehörigen der SS erschossen wurde. Er engagierte sich aktiv im antifaschistischen Widerstand und war 1932 das erste Opfer des Nationalsozialismus in Hattingen noch vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten. In diesem Jahr jährt sich sein 90. Todestag. Sein Fall zeigt: Es ist nicht so einfach, die Lebensschicksale der NS-Opfer zu recherchieren. „Über Hubert Lubberich haben wir lange nicht sehr viel gefunden, zumindest nicht über die Umstände seines Todes. Fündig wurden wir erst im Landesarchiv Duisburg. Unter seinem Namen waren die Unterlagen nicht zu finden, denn es gab 1932 eine wilde Schießerei in Hattingen und Lubberich war nicht der einzige, der dabei schwer verletzt wurde. Der Schütze selbst ist bis heute unbekannt. Wir wissen nur, dass es die SS gewesen ist und Lubberich seine schweren Verletzungen nicht überlebt hat“, so Stadtarchivar Thomas Weiß.

19 Stolpersteine liegen bereits in Hattingen. Sie wollen die Vielfalt der NS-Opfer abbilden. Ein Stolperstein in der Bruchstraße erinnert an Oskar Nagengast - Opfer und Täter zugleich. Nagengast war Mitglied der SA und Nationalsozialist. Er war verheiratet, hatte drei Kinder - und er war homosexuell. Ob die Ehe möglicherweise zum Schein geschlossen wurde, lässt sich aus den Akten nicht genau erkennen. Seine Homosexualität jedenfalls war mehr als unerwünscht. Seine Frau, so berichteten später die Kinder übereinstimmend, hat von den Neigungen ihres Mannes gewusst, damit aber vermutlich keine Probleme gehabt. Ganz anders die Nationalsozialisten. Der § 175 StGB existierte seit 1872 und stellte sexuelle Handlungen zwischen Personen männlichen Geschlechts unter Strafe. Der Hüttenarbeiter Oskar Nagengast wurde verhaftet, verurteilt zu einer Gefängnisstrafe, wurde danach von der Gestapo in „Schutzhäft“ genommen und starb im Konzentrationslager Buchenwald unter unmenschlichen Bedingungen im Januar 1944. Der § 175 existierte bis zum 11. Juni 1994. Weitere Informationen zu den Stolperstein-Biographien gibt es auf der Homepage des Hattinger Stadtarchivs. *anja*

NachtSchnittchen-Karten unter dem Weihnachtsbaum



Wer noch ein Geschenk für die Lieben sucht, kann für die ersten NachtSchnittchen des Jahres 2023 unter sparkasse-hattingen.de/nachtschnittchen oder in der Hauptstelle (Roonstraße 1) fündig werden. Der Kartenpreis beträgt 20 Euro bei freier Platzwahl. Am 27. Februar begrüßt Moderator Helmut Sanftenschneider ab 20 Uhr wieder tolle Künstler im Restaurant Henrichs auf dem Hüttengelände. Mit dabei ist das TV-bekannt Multitalent Ingo Oschmann. Abwechslungsreich, warmherzig, offen, persönlich, lustig und intelligent geht er auf sein Publikum ein, ohne verletzend oder langweilig zu sein. Ingo Oschmann bringt Erfahrungen und Höhepunkte aus über 25 Jahren Bühnenprogramm mit nach Hattingen. Er gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up-Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 cm groß) immer über der Gürtellinie. Außerdem mit dabei sind der Comedian Sertac Mutlu und die Kabarettistin Andrea Volk. Die Comedy- und Kleinkunstshow ist bei den Hattingern sehr beliebt und daher immer frühzeitig ausverkauft.

ohne verletzend oder langweilig zu sein. Ingo Oschmann bringt Erfahrungen und Höhepunkte aus über 25 Jahren Bühnenprogramm mit nach Hattingen. Er gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up-Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 cm groß) immer über der Gürtellinie. Außerdem mit dabei sind der Comedian Sertac Mutlu und die Kabarettistin Andrea Volk. Die Comedy- und Kleinkunstshow ist bei den Hattingern sehr beliebt und daher immer frühzeitig ausverkauft.

Pünktlich wie die Maurer

Schlag 11 Uhr klingelt es an der Tür, pünktlich wie die Maurer steht der Nachbar zur vereinbarten Zeit vor der Tür. Der Vergleich mit den Maurern spricht der pünktlichen Person in diesem Moment ein großes Lob aus. Die jahrhundertalte Redewendung zeugt tatsächlich davon, dass die Maurer ihre Kelle vor langer Zeit stets überpünktlich aus der Hand legten, um Feierabend zu machen. Heute wird dieser Ausspruch positiv wie auch negativ verwendet: Ist jemand - wie der Nachbar - pünktlich auf die Minute am verabredeten Ort, kann er sich über den lobenden Inhalt freuen. Beendet jemand dagegen seine Arbeitszeit stets auf die Minute genau, ist die Bemerkung eher als Tadel zu verstehen. Übermittelt bekommt derjenige den Tadel meist nicht, weil solch eine Bemerkung meist hinter seinem Rücken ausgesprochen wird und den Beweg er ja auch in dem Moment meist schon Richtung heimischem Sofa. *dx*



Christine Krex wird mit weiteren Ehrenamtlichen das „Café in Frieden“ anbieten. Foto: Pfarrei St. Peter und Paul, Hattingen

Café in Frieden für Ukraine-Flüchtlinge

Seit dem 23. November, wird das „Café in Frieden“ für aus der Ukraine geflüchtete Menschen jede Woche Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Pastor-Schoppmeier-Haus der Pfarrei St. Peter und Paul an der Bahnhofstraße 21 in Hattingen angeboten.

Eine Schar von deutschen und ukrainischen Helfern hat Christine Krex, Ehrenamtliche aus der Pfarrgemeinde, um sich versammelt. Gemeinsam laden sie die Geflüchteten ein, sich bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten, Deutsch zu lernen, nette Leute kennenzulernen, sich auszutauschen. „Wir wollen dabei auch Hilfestellungen zum Beispiel in Fragen zu Ämtern und Wohnungssuche geben“, sagt Christine Krex, „die Menschen sollten dann auf jeden Fall ihre Unterlagen, Papiere, Formulare mitbringen.“



Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Hattingen

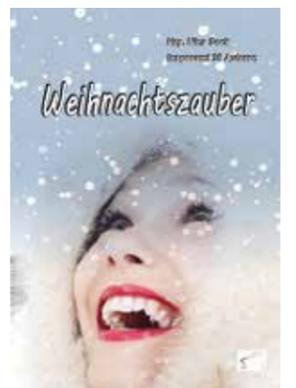
Nächster Erscheinungstermin:
Image Dienstag, 20.12.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.12.2022

Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb)
oder über die Webseite www.image-witten.de

Anthologie „Weihnachtszauber“

Gleich 39 Weihnachtsgeschichten finden Sie in diesem Buch, eine noch zauberhafter als die andere! Weihnachtszauber bedeutet für jeden etwas anderes. Ein friedliches Fest unter einem wunderschön geschmückten Tannenbaum? Das ganz persönliche Geschenk oder der unerwünschte Gast, der dann die Feier so besonders macht? Oft sind es die unerwarteten Situationen, die für Glück und Liebe sorgen.

Die Hattinger Autoren Dieter Kleffner und Andreas Schwedt haben mit ihren Weihnachtsgeschichten mal wieder ein Buch bereichert! Die folgenden Autoren haben weitere Geschichten beigesteuert: Franziska Bauer, Hermann Bauer, Petra Bohn, Matthias Dietrich, Veronika M. Dutz, Claudia Dvoracek-Iby, Eric Eaglestone, Anke Elsner, Rita Falkenstein, Christiane Fischer, Birgitt Flögel, Silke Geßlein, Raymonde Graber, Margit Günster, Renate Habets, Christine Hidiringer, Martina Kast, Brigitte Kempfner, Inga Kess, Undine Klipstein, Isabell Kulbe, Maria Lehner, Albertine Lukilian, Marc Mandel, Dörte Müller, Gerwine Ogbuagu, Dr. Daniela Preiß, Wolfgang Rödig, Kaia Rose, Bettina Schneider, Rüdiger Schulte, Halina Monika Segal, Nina Sock, Brigitte Vollenberg, Marcus Watolla, Greta Welslau, Björn Wulkop.



„Weihnachtszauber“ - 39 einfach schöne Weihnachtsgeschichten
Hrg. Nina Sock, 39 Autoren, ISBN: 978-3-96174-113-7
Paperback, 216 Seiten, Format 14,8 x 21 cm, VK: 11,95 €
Edition Paashaas Verlag, www.verlag-epv.de

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Nostalgische Erinnerung - eine wärmende Kraft für die Seele?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Gerade in der dunklen Jahreszeit mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest werden Menschen oft von nostalgischen Gefühlen überwältigt. „Forscher an der Southampton University haben herausgefunden, dass die Nostalgie eine besondere Form der persönlichen Erinnerung darstellt. Zu ihren typischen Merkmalen zählen das Positive und die Beziehungsorientierung an geliebte Menschen“, erzählt Dr. Willi Martmöller. „Nach bisherigem Forschungsstand gibt es die Nostalgie überall auf der Welt. Vor allem dann, wenn es Menschen nicht gut geht, erinnern sie sich auf diese ganz besondere Art und Weise an gute alte Zeiten. Aktuelle Studien von Johannes Seehusen, Kai Epstude, Tim Wildschut und Constantine Sedikides haben gezeigt, dass nostalgische Gefühle durch einen Auslöser, beispielsweise Musik, Gerüche oder Gegenstände aus der Kindheit, hervorgerufen werden können. Ein internationales Forscherteam um Sedikides definierte Nostalgie 2015 als eine bittersüße, positive und soziale Emotion, die ausgelöst wird, wenn man

Nostalgie - von der Nervenkrankheit zum Retrokult?

Im 17. Jahrhundert wurde Nostalgie als Krankheit verstanden. Der Schweizer Mediziner Johannes Hofer beschrieb damit die psychischen und physischen Leiden von Söldnern, die in der Fremde ihren Dienst taten. Hofer verstand Nostalgie als Nervenkrankheit, die zum Tode führen könne. Die Störung erklärte er durch Lebensgeister, die jene Fasern des Gehirns in Schwingung versetzten, in denen Erinnerungen an die Heimat gespeichert seien. Zeitgenossen Hofers glaubten an andere fragwürdige Ursachen. Da nach damaligem Wissensstand hauptsächlich Schweizer Söldner von Nostalgie befallen waren, wurde spekuliert, dass das ständige Läuten der Kuhglocken Schäden am Trommelfell und Gehirn verursache oder die Luftdruckveränderungen verantwortlich seien, wenn Bewohner der Alpen in die Täler Europas zögen. Im frühen 20. Jahrhundert wurde Nostalgie als psychiatrische Störung definiert. Vertreter der Freud'schen Psychoanalyse sahen in ihr eine Form der Melancholie oder Depression, die als Fluchtreaktion von Menschen zu verstehen sei, die den Anforderungen des Lebens nicht gewachsen sind. Die moderne Forschung sieht in der Nostalgie eine positive soziale Erfahrung, die eine Schutzwirkung entfalten kann.

an bedeutsame Erlebnisse zurückdenkt. Der meistgenannte Auslöser in den Studien ist jedoch ein negativer Gemütszustand, häufig infolge wahrgenommener Bedrohung. Die Forscher konnten außerdem zeigen, dass Menschen diese Gefühle verstärkt entwickeln, wenn sie sich in einer kalten Umgebung befinden. Die Metapher einer wärmenden Erinnerung bekommt in diesem Zusammenhang eine praktische Relevanz. Nostalgische Gefühle übernehmen in Zeiten von Kälte und Bedrohung bei vielen Menschen eine besondere Schutzfunktion. Aber: Vorsicht ist bei Depressionen geboten. So konnte die Psychologin Jutta Joorman (Universität Miami) zeigen, dass positive Erinnerungen Depressive oft nur noch trauriger stimmen. Offenbar können depressive Menschen ihr aktuelles Ich nicht mit dem glücklicheren Ich der Vergangenheit zusammenbringen. Sie vergleichen nur und empfinden ihre Lage dann als umso aussichtsloser.“ *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**

Regelmäßige Sehtests helfen Augenprobleme zu erkennen

Der Hauptsinn des Menschen ist das Sehen. Augen liefern über 90 Prozent aller Sinnesindrücke. Zapfen und Stäbchen, die beiden Arten von Lichtsinneszellen, bringen uns die Welt scharf, bunt, räumlich und sogar im Dunkeln nahe. Eine gewaltige Leistung. Bemerkenswert, dass laut einer Umfrage drei Viertel aller Deutschen lieber auf zehn Lebensjahre verzichten würden als auf ihr Augenlicht. Doch die Sehleistung lässt im Alter nach, was sogar gefährlich werden, wenn es so schleichend geschieht, dass es nicht bemerkt wird. Hier kann aber ein einfacher Sehtest Gewissheit geben. Dabei werden die Sehtests den Augen und verschiedenen Sehanfor-

derungen angepasst und bringen Sicherheit und Lebensqualität zurück. Die Ansprechpartner für fachgerechte Sehtests sind natürlich Augenoptiker/Optomtristen und Augenärzte.

Je nach Art und Aufwand des Sehtests sind die Kosten für einen Sehtest unterschiedlich. Ein wenig aufwendiger Sehschärfetest mit Sehtafeln ist beispielsweise schnell durchzuführen und unkomplizierter als ein Test zur Bestimmung von Gleitsichtgläsern. Viele Augenoptiker verlangen für diese Dienstleistung nichts oder verrechnen sie später beim Kauf einer Brille. Aber Kunden sollten sich lieber vorher nach dem Preis erkundigen. *Quelle: Kuratorium Gutes Sehen e.V.*

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de

 **senawa**
SENIORENASSISTENZWAGNER

BdSAD
Bundesvereinigung der
Senioren-Assistenten
Deutschland e. V. 

Beraten, begleiten, unterstützen.

Einfühlsame und professionelle
Senioren-Assistenz in Sprockhövel
als Unterstützung im Alltag.

Ihre zuverlässige Partnerin für
Koordination, Organisation und
Freizeitgestaltung für Senioren
und Seniorinnen - **jetzt informieren**

02324 / 977 88 80

Senioren-Assistenz Claudia Wagner
Schulstraße 12 - 45549 Sprockhövel

senawa.de



Die persönliche Senioren-Assistenz in Sprockhövel

Hilfestellung und Begleitung von Senioren und Seniorinnen im Alter

Wünscht man sich nicht auch im Alter ein Leben in den eigenen vier Wänden, selbstbestimmt und weitestgehend unabhängig? Vielleicht lebt der Partner nicht mehr, die Kinder sind schon lange aus dem Haus und viele Dinge des Alltags werden allein beschwerlicher. Der Haushalt, die Freizeitgestaltung, Behördengänge. Senioren-Assistenz setzt genau hier an - als Hilfestellung und Begleitung von Senioren / Seniorinnen im Alter, abseits jedes Pflegeheims oder medizinischer Betreuung.

Als zertifizierte Seniorenassistentin nach dem Plöner Modell bietet Claudia Wagner in Sprockhövel und Umgebung private, nichtpflegerische Unterstützung und Assistenz an. Als Ansprechpartnerin für die Angehörigen, aber auch für die professionelle Koordination und Organisation in der gewohnten Umgebung. Die Qualifikationen und angebotenen Leistungen definieren die Rahmenbedingungen. Von der Unterstützung in Alltagsfragen bis zur Freizeitgestaltung, Begleitung bei Behördengängen oder einem anregenden Gespräch im Park ist das Tätigkeitsfeld einer Senioren-Assistentin sehr flexibel und die Anforderungen der einzelnen Senioren und Seniorinnen stets individuell.

Zusammen ist es oft einfacher

Organisation, Aktivierung oder der Umgang mit neuen Medien - was allein im Alter vielleicht eine Herausforderung darstellt, meistert die Assistenz mit den älteren Generationen spielend zusammen. Aber auch Freizeitaktivitäten dürfen nicht zu kurz kommen - niemand sollte im Alter den ganzen Tag allein zuhause sein. Ob Spaziergänge, Theaterbesuche, Museum oder Stadtbummel - eine Senioren-Assistenz bietet umfangreiche und sinnvolle Gestaltungsvorschläge für Ihre Freizeitaktivitäten - als Begleitung und Organisatorin für Senioren und Seniorinnen, sei es für alltägliche Aktivitäten (tgl. Spaziergang,

Gesellschaftsspiele, Besuch von Kursen, etc.) oder bei Ausflügen, Urlaubsfahrten und gesellschaftlichen Anlässen. Vielleicht sind es auch „nur“ die Gespräche über Gott und die Welt, die einen Alltag wieder lebenswerter erscheinen lassen.



Senioren-Assistentin Claudia Wagner (Mitte) hört Ihren Senioren und Seniorinnen ganz genau zu.

Wussten Sie schon?

Alle Aufwendungen, die Ihnen durch die Senioren-Assistenz entstehen, können Sie als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ steuerlich geltend machen (§35a EStG). Lernen Sie Claudia Wagner einfach kennen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten, die eine zertifizierte Senioren-Assistenz bieten kann.

Pflegeguthaben nutzen

Bei einigen wichtigen Leistungen gibt es Fristen

In Deutschland werden die meisten pflegebedürftigen Menschen von Angehörigen zuhause versorgt. Dafür gibt es finanzielle Unterstützung von der Pflegeversicherung, wie das monatliche Pflegegeld oder die Pflegesachleistungen für Hilfe durch einen Pflegedienst. Außerdem sind verschiedene Zusatzleistungen abrufbar, die nur auf Antrag und bei Vorlage der Kostenbelege erstattet werden. „Der Anspruch darauf verfällt, wenn man sie nicht nutzt. Um alle Möglichkeiten optimal auszuschöpfen, sollte man sich immer fachkundig beraten lassen“, erklärt Annika Wissen von der „compass private pflegeberatung“.

Bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zählt das Kalenderjahr

Wichtige Leistungen mit „Verfallsdatum“ sind die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Damit kann man bei Pflegegrad 2 bis 5 eine Vertretung für die häusliche Pflege bezahlen oder einen Pflegeheimaufenthalt während eines Urlaubs der Pflegeperson. Für die Verhinderungspflege stehen pro Kalenderjahr 1.612 Euro zur Verfügung. Dazu können aus dem ungenutzten Budget für die Kurzzeitpflege bis zu 806 Euro auf die Verhinderungspflege übertragen werden. Für die Kurzzeitpflege im Heim gibt es bis zu 1.774 Euro jährlich, zusätzlich kann das Budget der Verhinderungspflege in voller Höhe für diesen Zweck genutzt werden. Beide Leistungen verfallen jeweils am 31.12. eines Jahres und werden nicht ins Folgejahr übertragen.

Etwas länger sind die Fristen bei den Entlastungsleistungen. Für diese stehen in allen Pflegegraden monatlich 125 Euro bereit. Sie dürfen zum Beispiel für Hilfe im Haushalt, Betreuungs- oder Bewegungsangebote, aber auch für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege eingesetzt werden. Wird der Entlastungsbetrag nicht monatlich abgerufen, kann man ihn ansparen und etwa für eine größere Ausgabe nutzen – jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres. Wichtig: Nur Leistungen von anerkannten Anbietern sind erstattungsfähig, deshalb sollte man sich vorher erkundigen. Bei der Wahl passender Angebote unterstützt beispielsweise compass unter der kostenfreien Rufnummer 0800-101 88 00.

Unterschiedliche Verjährungsfristen bei den Kostenträgern

Generell ist es wichtig, bei Pflegekosten den Überblick zu behalten und Rechnungen bei den Kostenträgern rechtzeitig einzureichen. Denn es sind Verjährungsfristen zu beachten – Informationen dazu finden sich auch unter www.pflegeberatung.de. So verjähren Ansprüche bei der Beihilfe je nach Beihilfeverordnung nach ein bis zwei Jahren ab dem Monat der Inanspruchnahme. Ansprüche aus der privaten Pflegeversicherung verjähren in der Regel nach drei Jahren, Ansprüche aus der sozialen Pflegepflichtversicherung nach vier Jahren ab Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. *djd*



Berufstätigkeit und Angehörige pflegen - wie geht das?

Zehn Jahre EN-Kampagne „arbeiten - pflegen - leben“: 35 Unternehmen sind bis jetzt dabei



Freuen sich über zehn Kampagnenjahre und die Erfolge: Yvonne Grün (Agentur für Arbeit), Guido Knepper (hwg), Maren Windemuth (DRK), Christa Beermann (Demografiebeauftragte EN), Christel Hofschroer (Stadt Gevelsberg), Anke Baumann (AVU), Petra Bedow (EN-Kreis), Guido Zander (hwg), Andrea Stöhr (EN-Kreis), Klaus Reisinger (AVU), Landrat Olaf Schade und Ralf Stoffels, geschäftsführender Gesellschafter der BIW Isolierstoffe GmbH in Ennepetal, Präsident der Südwestfälischen IHK zu Hagen und Präsident von IHK NRW. Foto: Pielorz

Waschen, anziehen, beim Frühstück helfen und pünktlich ins Büro oder an die Maschine. Die Vereinbarkeit von Arbeit und Pflege ist schwer. Die EN-Kampagne „arbeiten - pflegen - leben“ hat das Ziel, Arbeitgeber zu sensibilisieren und Lösungswege aufzuzeigen. 35 Partner gibt es mittlerweile und die Kampagne feiert jetzt ihren zehnten Geburtstag. Der Ennepe-Ruhr-Kreis gehört zu den wenigen Kreisen in NRW, die ein solches Netzwerk bieten.

„Beim Thema Pflege denken wir nicht nur an Erwachsene, die ihre alt gewordenen Eltern im Alltag unterstützen. Andere Pflegenden – etwa Eltern chronisch kranker Kinder oder Geschwister von Menschen mit Behinderungen – bleiben in der Debatte oft unsichtbar“, so Christa Beermann, Demografiebeauftragte der Kreisverwaltung und Kampagnenmanagerin. Sie ergänzt: „Innerhalb von zehn Jahren konnten wir 35 Unternehmen für unsere Kampagne gewinnen. Inzwischen arbeiten im Ennepe-Ruhr-Kreis rund 16.000 Personen in einem Unternehmen, das sich der Initiative angeschlossen hat.“ Verwaltungen und Seniorenheime, Kliniken und Bildungseinrichtungen, Banken und Industrieunternehmen - viele gehören zur Kampagne dazu. Und es müssen noch mehr werden.

Gründungsbetriebe AVU & hwg

Gründungsunternehmen waren die Hattinger Wohnstättengenossenschaft (hwg) und die AVU. „Wer einen Angehörigen pflegt, dem steht das nicht auf der Stirn geschrieben. Deshalb muss man im Unternehmen genau hinsehen, den Menschen ansprechen - und das geht nur, wenn Vertrauen zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern besteht. Man muss immer den ganzen Menschen im Blick haben. Wer privat Probleme hat, kann auf Dauer im Unternehmen nicht seine volle Leistungsfähigkeit einbringen“, sagt Dr. David Wilde, Vorstand hwg. Das sieht auch Klaus Reisinger, langjähriger Betriebsrat der AVU, so: „Familie hört nicht an der Bürotür auf. Die privaten Herausforderungen nimmt man mit.“

Erleichterungen bieten die Unternehmen beispielsweise durch Flexibilisierung der Arbeitszeiten auf der gesetzlichen Grundlage des (Familien)Pflezeitgesetzes. Einige Betriebe verfügen mittlerweile auch über einen Pflegelotsen im Unternehmen – beispielsweise die AVU mit Anke Baumann. Verstanden haben alle beteiligten Unternehmen: Es kommt auf die Art der Kommunikation an und man muss eine individuelle Lösung für jeden einzelnen Fall suchen.

Pflegen - Zeit im Job reduzieren

Das unterstreicht auch die Wissenschaft. Prof. Dr. Tanja Segmüller, Hochschule für Gesundheit in Bochum, analysiert seit Jahren den Stellenwert betrieb-

licher Lösungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. „Acht Millionen Menschen brauchen in Deutschland im Alltag Hilfe, davon sind vier Millionen Betroffene in der Pflegeversicherung. Zwei Drittel von ihnen werden zuhause von den Angehörigen versorgt und viele von ihnen sind gezwungen, ihre Arbeitszeiten im Job zu reduzieren, um die besondere Belastung überhaupt stemmen zu können. Die dauerhafte Verfügbarkeit, immer erreichbar sein zu müssen, führt nicht selten zu einer Überbelastung und manchmal in die Depression.“

Alle Kampagnenbeteiligten leisten einen Beitrag, um das Bewusstsein für die Bedürfnisse pflegender Angehöriger zu steigern, sie zum Thema in Betrieb und Öffentlichkeit zu machen. Das

hat man auch in der Landespolitik gemerkt. Zum runden Geburtstag kam deshalb auch Georg Oberkötter vorbei, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW. Er machte deutlich, dass das 2015 preisgekrönte Vorbildprojekt im EN-Kreis Pate gestanden hat für den aktuellen Aufbau eines Servicezentrums der Landesregierung zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Ralf Stoffels, geschäftsführender Gesellschafter der BIW Isolierstoffe GmbH in Ennepetal, Präsident der Südwestfälischen IHK zu Hagen und Präsident von IHK NRW, der auch als Familienmitglied mit dem Thema konfrontiert ist, bringt es auf den Punkt: „Bisher sind es aber vielfach Verwaltungsbetriebe, die sich an der Kampagne beteiligen. Es müssen auch mehr verarbeitende Unternehmen aus der Industrie mitmachen. Viele dieser Betriebe sehen die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf nicht in ihrer Priorität, aber wenn Mitarbeiter dauerhaft mit dieser Belastung leben müssen, folgt irgendwann die innere Kündigung. Das darf nicht sein.“

Das kann die Kampagne verhindern. Deshalb hofft Christa Beermann natürlich auf weitere Beitritte zur Kampagne. Interessierte Unternehmen finden Informationen unter www.arbeiten-pflegen-leben.de. Bei Fragen können sie sich an Christa Beermann wenden, Tel.: 02336/932223, E-Mail: c.beermann@en-kreis.de. *anja*

! DIESE UNTERNEHMEN SIND DABEI

AVU Gevelsberg, hwg Hattingen, HAZ Arbeit + Zukunft/Hattingen, VHS Witten/Wetter/Herdecke, IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel, SIHK zu Hagen, BIW Isolierstoffe/Ennepetal, DRK Witten, Stadt Gevelsberg, AHE Entsorgungsfachbetrieb/Wetter/Ruhr, Sparkasse an Ennepe und Ruhr, Praxis Dr. Woeste, Dr. Volkmann/Wetter/Ruhr, FAN e.V./Ennepetal, Seniorenstift St. Marien/Schwelm, Stadt Ennepetal, Ennepe-Ruhr-Kreis/Schwelm, VHS Ennepe-Ruhr-Süd/Gevelsberg, Wicke GmbH + Co.KG/Sprockhövel, HELIOS Klinikum/Schwelm, Agentur für Arbeit/Hagen, Polizei NRW/EN/Schwelm, Universität Witten/Herdecke, BLEI STAHL Produktions-GmbH & Co. KG/Wetter, Stadt Witten, Stadt Wetter/Ruhr, Stadt Herdecke, Ev. Stiftung Volmarstein/Wetter/Ruhr, en/wohnen/Schwelm, Gloria Haus- und Gartengeräte GmbH/Witten, QuaBeD Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Mark/Ruhr, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen, B&T Exact GmbH/Gevelsberg, Stadt Hattingen.



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)



Glücksklee Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung

- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen • ☎ **023 24 / 9 19 12 82**
gluecksklee985@googlemail.com • www.pflegedienst-gluecksklee.de



Wir wünschen Ihnen friedliche und erholsame Feiertage und alles Gute für 2023



Richtig zuhause

Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de

Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Handwerksbetrieb in zweiter Generation

M. Schwarz
MEISTERBETRIEB

Raumgestaltung

Gardinen
Bodenbeläge
eigene Polstererei
Sonnenschutz
Insektenschutz
Gardinenreinigung

Bochum-Linden
Hattinger Straße 766
Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de



Wohlfühlklima mit Gardinen

Vorhänge und Co. setzen Akzente

Ob große Fensterfronten, kleine Küchenfenster oder Dachfenster im Obergeschoss – Gardinen, Vorhänge und Co. können die Raumatmosphäre wesentlich beeinflussen. Dekostoffe und Gardinen sind echte Alleskönner - sie sorgen für Privatsphäre, dämpfen Geräusche, filtern Licht und wirken Temperatur regulierend. Sie sind Blickfang für jedes Fenster: von stilvoller Eleganz, romantischer Verspieltheit, duftiger Transparenz, bis hin zu junger moderner Fensterdekoration.

Wohnlichkeit schaffen

Nackte Fenster machen oft einen unbewohnten Eindruck, wenn von draußen hineingeschaut wird. Von innen kann es schnell kühl und steril wirken. Deshalb ist es wichtig die passenden Vorhänge für seinen Raum zu finden. Hier gibt es viele verschiedene Möglichkeiten: Reine Gardinen waren gestern. Heute setzen textile Kreationen Fenster in Szene und verleihen Ihrer Einrichtung Individualität – mal üppig, mal puristisch, mal edel oder ganz fein. Mal ist es der Blick in den „Blätterwald“ oder auf das „Blütenmeer“, dann die Faszination am Fenster mit Seide und feiner Voile oder die hellen weißen Webkreationen, die mit avantgardistischen Formen zurückhaltenden Sichtschutz schaffen. Dekorationen & Gardinen sind echte Alleskönner. So kann die Wirkung der Vorhänge sogar mit den Jahreszeiten wechseln, zum Beispiel indem man im Laufe des Jahres verschiedene Stoffe einsetzt: Im Sommer spielen feinere Vorhänge virtuos mit hereinströmendem Licht. Im Spätherbst punkten dickere Vorhänge mit einer warmen Atmosphäre. Das Tüpfelchen auf dem i ist dann die Vorhangstange mit ihren hübschen Endstücken:

Hingucker Gardinenstange

Zwei Elemente eines Ganzen – keine Dekoration, keine Gardine entfaltet den Charme ohne die entsprechende Aufhängung. In unterschiedlichsten Materialien und Ausführungen erhältlich, fügen sich die Vorhangstangen harmonisch in das Gesamtbild Ihres Raumes ein. Lassen Sie sich bei der Auswahl am besten von Ihrem Fachgeschäft in Ihrer Umgebung beraten und zaubern Sie das gewisse Etwas in Ihre vier Wände.

gardinen kriegler
wohnen ist mehr...

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Geschenke
von Formano

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
☎ 02324 / 22675

„Zeero-Day“ sucht Lösungen

Ja, es gibt sie: viele wirksame Lösungen, die den heimischen Unternehmen helfen, in der Energiekrise wirtschaftlich konkurrenzfähig zu bleiben! Ebenso stehen viele schlaue Technologien zur klimafreundlichen Produktion und Energieversorgung längst zur Verfügung. Das sind zum Beispiel alternative Produktionsprozesse, bei denen mit weniger Rohstoff mehr Umsatz gemacht werden kann, die Nutzung künstlicher Intelligenz für flexiblen Energieeinsatz oder effiziente Wärmelösungen. Wie die Maßnahmen in der Praxis funktionieren, war Thema beim „2. zeero-day“, der jetzt in Hattingen stattfand. Und wenn das Team von „zeero“ einlädt, gab es wie immer jede Menge Beispiele aus regionalen Unternehmen, viele konkrete Fragen und rege Diskussionen.

Über 50 Gäste der heimischen Wirtschaft waren gekommen, was Landrat Olaf Schade sehr freute: „Wir stehen vor einer großen gesellschaftlichen Herausforderung, die wir nur gemeinsam lösen können.“ Für alle Referenten war klar: Energie und Ressourcen sparen ist jetzt das Gebot der Stunde! Dazu gehört klar das Thema Kreislaufwirtschaft. Nadine Braun vom Wuppertal Institut zeigte, wie es funktionieren kann: Materialien werden immer wieder verwendet, um Rohstoffe zu sparen. „Abbauen – Produzieren – Konsumieren – Wegwerfen“: Das passe ganz einfach nicht mehr in diese Zeit, erklärte auch Matthias Graf von der Effizienz Agentur NRW. An einem regionalen Beispiel machte er dies deutlich: Unternehmen können es schaffen, Rohstoffe und Produkte so lange wie möglich zu nutzen, Abfall zu vermeiden und mehr Stoffe zu recyceln. Und sie können neue Wege bei Lagerhaltung, Lieferketten und Produktionsabläufen gehen.

Warmwasser nach Bedarf

Durchlauferhitzer erwärmen Trinkwasser genau dann, wenn es benötigt wird. Sie arbeiten meist mit elektrischer Energie. Da sie selbst kein Warmwasser bevorraten, läuft die Warmwasserbereitung hygienisch und energieeffizient ab. Genau wie Tauchsieder erwärmen auch Durchlauferhitzer das Wasser mit elektrischen Heizelementen. Diese nehmen ihren Betrieb auf, sobald Verbraucher Warmwasser zapfen. Schließen sie den Wasserhahn, stoppt der dezentrale Warmwasserbereiter die Erwärmung sofort. Er hat selbst keinen Wasservorrat und arbeitet nur bei Bedarf. Wie das im Detail funktioniert, hängt davon ab, ob es sich um ein hydraulisch gesteuertes oder ein elektronisch geregeltes Gerät handelt. Hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer messen den Wasserstrom, der durch sie hindurchströmt. Sie verfügen in der Regel über drei Heizstufen. Elektronisch geregelte Durchlauferhitzer wählen die Leistung bedarfsgerecht. Dazu erfassen sie neben der Temperatur am Kaltwassereinlauf und am Warmwasserauslauf auch die Durchflussmenge. Geschlossene vs. offene Durchlauferhitzer: geschlossene lassen sich direkt an das Kaltwassernetz anschließen. Sie halten dem Leitungsdruck stand und eignen sich für Standard-Armaturen (Hochdruckarmaturen). Offene sind nicht druckfest und würden bereits bei normalem Leitungsdruck zu Schaden kommen. Um das zu verhindern, arbeiten sie mit Niederdruckarmaturen. Quelle: energie-fachberater.de

An Eurer Seite – seit 1905!

Zuverlässige Energie aus der Heimat.

RPS Polstertechnik

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Tel.: 02302/9 1422 66
Fax: 02302/9 1422 67
Mobil: 0170/1 90 11 35

Polsterei WERKSTATT

Hattinger Straße 788
44879 Bochum

Susanne Ringler
- Handwerksmeisterin -

Telefon 0234 / 54 649 627
Fax 0234 / 54 649 626
Mobil 0177 / 4 30 45 10
www.polsterei-bochum.de

Aufarbeitung • Restaurierung • Reparatur von Polstermöbeln & Polster-Antiquitäten

Reichhaltige Lederauswahl • Auswahl an über 80.000 Stoffmustern •

HK üchen
Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.
WIR SIND FÜR SIE DA!
Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 kuechen-harke@gmx.de
Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de
45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Hattingen
☎ 0 23 24 - 9 21 68 79
www.isotec-sprockhoevel.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Bielak
Ihr Malermeister
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Malerbetrieb
Wir bringen Farbe in Ihr Leben
Fröhliche Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!

www.Maler-Bielak.de
Tel.: 02324 / 903996
Über der Horst 16
45527 Hattingen

7 Tipps: Einbrüchen vorzubeugen



Beim Betreten der eigenen vier Wände das pure Chaos: Glasscherben vor dem Fenster, Schränke durchwühlt, Schubladen herausgerissen, alles Mögliche liegt auf dem Fußboden, und neben dem Laptop und dem neuen Fernseher fehlt der gesamte Schmuck, darunter die Familienerbstücke – ein Einbruch!

Wer glaubt, dass die meisten Einbrüche nachts oder in der Ferienzeit stattfinden, der irrt, wie die Statistik zeigt. Diebe und Diebinnen schlagen vor allem im Herbst oder Winter zu und bevorzugen die Zeit

zwischen 10 und 20 Uhr. Wer sich vor Einbrüchen schützen möchte, sollte einige Tipps der Polizei umsetzen:

1. Alle Türen und Fenster schließen. „Wird die Haustür nur zugezogen, aber nicht abgeschlossen, gilt dies als fahrlässig und führt nach einem Einbruch häufig zur Kürzung der Versicherungsleistung“, erklärt Hermann-Josef Coenen von den Barmenia Versicherungen. „Damit die Hausratversicherung in vollem Umfang zahlt, müssen vorhandene Schlösser an Türen und Fenstern verriegelt sein.“
2. Auch wenn viele es machen: In sozialen Netzwerken sollte nicht auf die eigene Abwesenheit hingewiesen werden. Dazu zählen auch geteilte Urlaubsfotos auf Facebook oder Instagram.
3. Mechanische Sicherungen an Türen und Fenstern von innen können Einbrüche effektiv verhindern. Halten sie länger als vier Minuten stand, wird der Einbruchversuch meist abgebrochen.
4. Einbruchhemmende Rollläden, Tor- und Fenstergitter leisten Eindringlingen so viel Widerstand, dass diese sich meist weniger geschützte Ziele aussuchen.
5. Einbruchschutzfolie oder Sichtschutzfolie können den Einbruch oft schon im Vorfeld verhindern. Einbruchschutzfolie macht es dem Einbrecher schwer, eine Scheibe überhaupt zu zerstören, Sichtschutzfolie kann dem Einbruch schon im Vorfeld vorbeugen, da die Beute nicht ausplaniert werden kann.
6. Einen Notfallschlüssel unter der Fußmatte oder im Blumenkübel zu verstecken, ist eine schlechte Idee. Besser ist es, den Schlüssel guten Nachbarn anzuvertrauen.
7. Elektronische Sicherungsmaßnahmen wie Alarmanlagen sind sinnvoll, können als Einzelmaßnahme einen Einbruch aber kaum verhindern. Mehr Infos online unter barmenia.de und unter polizei-beratung.de.

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

Fenster- und Türsicherung
Einbruchmeldeanlagen
Funk & Draht
Brandmeldeanlagen Funk & Draht
Schließanlagen / Zutrittskontrolle
Elektroarbeiten

zertifiziert nach DIN EN 16763

Bebelstraße 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de



„Energetische Sanierung in der Eigentümergemeinschaft“



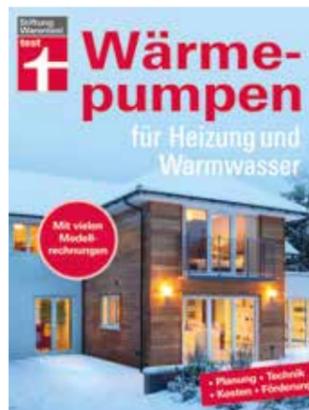
In einer Eigentümergemeinschaft ist es nicht immer leicht, Entscheidungen zu treffen. Doch je besser informiert alle sind, desto einfacher lassen sich Projekte umsetzen, wie zum Beispiel eine energetische Sanierung. Durch die Gesetzgebung werden immer mehr Eigentümergemeinschaften zum Handeln gezwungen. Das neu vorliegende Buch vereint alles, was private Wohnungseigentümergemeinschaften über energetische Sanierungen

wissen müssen. Das sind nicht nur juristische, sondern auch bautechnische, ökologische und nicht zuletzt finanzielle Aspekte, und Informationen über Fördermöglichkeiten und Finanzierungskonzepte. Dies alles mit etlichen Vergleichstabellen und Fallbeispielen. Die Neuerungen des Wohnungseigentumsgesetzes von Ende 2020 beinhalten viele Erleichterungen für die Beschlussfassung in Eigentümergemeinschaften. Energetischen Sanierungen ver-

ringern die künftigen Betriebskosten für Selbstnutzer und Mieterschaft, erhöhen den Wohnkomfort und steigern den Wert der Immobilie. Ein Serviceteil mit nützlichen Adressen und hilfreichen Links rundet den Ratgeber ab.

Eva Kafke:
„Energetische Sanierung in der Eigentümergemeinschaft“, 240 Seiten, 39,90 Euro im Handel oder unter www.test.de/energetische-sanierung-eigentuemergemeinschaft.

„Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser“



Unabhängig werden von teurem und klimaschädlichem Gas und Erdöl – die Wärmepumpe ist die Antwort. Der neue Ratgeber Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser der Stiftung Warentest hilft bei der Auswahl des optimalen Systems für die eigene Immobilie.

Der Autor erklärt: „Gas und Öl sind endlich, werden immer teurer und sind klimaschädlich. Eine Wärmepumpe verbraucht zwar auch Strom, aber nur zu einem

geringen Anteil der erzeugten Wärmeenergie. Aus einer Kilowattstunde Strom kann sie im Schnitt drei bis vier oder mehr Kilowattstunden Heizenergie gewinnen.“

Wärmepumpenheizungen werden immer beliebter. Im Neubau sind sie quasi der neue Standard für die Heizung von Wohnräumen. Der Boom hat allerdings zu einer großen Vielfalt unterschiedlichster Produkte und Systeme geführt, die für Laien

schwer zu durchschauen ist. Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest bietet Bauherren und Sanierern konkrete Entscheidungshilfen zur Auswahl des passenden Wärmepumpensystems. Abgerundet wird es durch einen Serviceteil mit Tabellen und praktischen Checklisten.

Hans-Jürgen Seifert:
„Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser“, 208 Seiten, 39,90 Euro im Handel oder unter www.test.de/waermepumpenbuch.

DITMAR
Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien

Einbruchschutzfolie
Splitterschutzfolie
Sonnenschutzfolie

Sichtschutzfolie
UV-Schutzfolien für Fenster u. v. m.

Märkische Straße 198
42281 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 40 55
www.dittmar-ek.de

KÖMMERLING

Sicherheit vom Profi:
Keine Chance für Einbrecher.

Wir haben was gegen Einbrecher.
SICHERE FENSTER!
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2023!

Alle 2 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

PAULY
FENSTER + HAUSTÜREN
Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen
Telefon 02324 68691-0
www.pauly-fenster.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB



Radio Ruhrpott

Das ganze Ruhrgebiet in einem Musical

Radio Ruhrpott - das größte Radio der Welt (8 x 4 m) so viel steht fest. Das gab es noch nie. In der grandiosen Ruhrical Show sendet RADIO RUHRPOTT die musikalische Identität des Ruhrgebiets mit den größten Hits der größten Ruhrgebietsstars. Live & direkt vor Publikum! Aber auch die Welt Unter Tage, der Fußball, die Liebe und das Ruhri-Leben gehören genauso auf die RADIO RUHRPOTT Bühne. Ehrlich, geradeaus und mit dem Herz am rechten Fleck. Der RUHRPOTT eben!! Getragen von der exzellenten 5-köpfigen RADIO CITY BAND zelebriert das RADIO-RUHRPOTT-Ensemble diese einzigartige Show mit der absoluten Hitplay-Garantie. Dass das „Glück Auf der Steiger kommt“ im modernen RADIO-RUHRPOTT-Arrangement (Beatboxi' Show des Kevin O Neal) genauso dazu gehört wie die neue RADIO-RUHRPOTT-Version vom „Mond von Wanne Eickel“ versteht sich von selbst. Bestes Entertainment, eine fantastische Bühnenkulisse, eine extravagante Lightshow sowie ausgefeiltes Sounddesign geben dieser Hommage das Besondere. In einer einzigartigen Mischung aus Pop & Rockkonzert, Musical, Doko, Schlagerrevue und Urban Art „sendet“ DAS RUHRICAL die Sondersendung von HIER. Ein Magnet für den wachsenden Ruhrgebiets-Tourismus gleichermaßen. Perfektes Tondesign und eine spektakuläre Lichtinszenierung bilden den Rahmen für Radio Ruhrpott. All das garantiert einen unvergesslichen Abend im Herzen des Potts. Selbstverständlich rekrutieren sich sämtliche Bühnenkünstler, Autoren, Produzenten, Techniker, Sponsoren, Ticketing und Unterstützer aus dem Ruhrgebiet. WIR sind von HIER!!

Die nächsten Vorstellungen sind am 16./17. Dezember 2022 im Theater im Saalbau Witten. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Tickets unter www.reservix.de

Termine Henrichshütte Hattingen
Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen, Tel. 02324/9247-140

Mi. 7.12. 20 Uhr
Wallis wilde Weihnacht

Kurz vor Weihnachten gönnt uns Walli, alias Esther Münch, eine kleine Auszeit und erzählt von ihren kleinen und großen Katastrophen rund um die Weihnachtszeit.

Fr. 9.12. 15 bis 16.30 Uhr
Natur am Werk

Spaziergang rund um den Hochofen. Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

So. 11.12. 11 bis 13 Uhr
Hütten-Safari

Natur kreativ gestalten mit Naturfundstücken. Unsere Aufmerksamkeit gilt den vielen Fundstücken in der Natur, die wir zum Gestalten eines großen Kunstwerkes und vieler kleiner sammeln wollen.

Mi. 14.12. 19 Uhr
Hütten-Kino: „Casablanca“ (1942, 105 Min.)

Ein weltbekannter Filmklassiker, dessen Handlung vor dem politischen Hintergrund des 2. Weltkrieges spielt. Mit H. Bogart und I. Bergmann. Eintritt frei.



Unter-Tage-Welt: Mit rasanten Bühnenbildwechseln erleben die Zuschauer die Welt Unter Tage. Bergmänner vor Kohle mit Abbauhämmern zeigen die harte Wirklichkeit und bringen die Ruhri-Mentalität auf den Punkt. Zusammenhalt, Vertrauen in den Gegenüber und der Wille gemeinsam wieder ans Tageslicht zurückzukehren.

SO NEHMEN SIE AN UNSEREM GEWINNSPIEL TEIL!

Das „Image“-Magazin verlost für die Aufführung am 16.12. 5 x 2 Freikarten! Und so geht's: Schicken Sie das Stichwort „Ruhrpott Musical“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de.

Einsendeschluss ist der 09.12.2022. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungabend an der Saalbaukasse abholen.

So. 18.12. 15 Uhr
Lesung: Sons and Daughters of Gastarbeiters

Die Kinder und Kinderskinder der „ersten Generation“ der „Gastarbeiter“ lassen in Erzählungen die Geschichten ihrer Eltern und Großeltern aufleben. Eintritt frei.

Do. 22.12. 20 Uhr
Wolf Codera Session Possible - Christman Session
Codera und Freunde spielen auf...

Fr. 23.12. 15 bis 16.30 Uhr
Natur am Werk

Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

Mo. 26.12. 11 bis 15 Uhr
Jomos Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt

Modelleisenbahnen, Autos und Spielzeug, Blechmodelle aus den 30er Jahren, viel Bespieltes und topaktuelle Neuheiten, dazu das gesamte Zubehör-Programm.

Mi. 28.12. 15 Uhr
Hütten-Kino: „Zurück in die Zukunft - Trilogie“

Alle drei Teile von „Zurück in die Zukunft“ an einem Abend. Eintritt frei.



Im „Planet“-Halbfinale...

Das Künstlerradio Radioplanet Berlin bietet mit zahlreichen Events, Sendungen und Aktionen ein breites Spektrum an Entertainment! Lesungen, Künstlervorstellungen und musikalische Talente sind ein Teil des Radioprogramms! Jährliche Events wie der Song-Contest & Planet Award genießen ebenso eine große Beliebtheit!

Gleich in 5 Kategorien haben es Autoren des Edition Paashaas Verlags ins Halbfinale der Radioplanet Berlin Awards 2022 geschafft!

Halbfinalistin der Planet Awards in der Kategorie Musiker/in des Jahres oder Band des Jahres 2022 ist Jaana Redflower.

Jaana Redflower kommt ursprünglich aus Mülheim an der Ruhr, hat in Essen Kommunikationsdesign an der Uni Folkwang studiert (mit künstlerischem Schwerpunkt),

lebt nun in Witzzeit hauptsächlich unterwegs, auch mit Band als Lehrerin an schule. Von ihr: „Jorge, Pin-„Der Tag, an schwiegen“ Halbfinalist der in der Kategorie Jahres 2022 ist Dieter Kleffner, wurde 1957 in der Stadt Essen in NRW mit einem Glaukom geboren und bereits im Säuglingsalter an beiden Augen operiert. Als Sehbehinderter absolvierte er in Mainz das Staatsexamen zum Masseur und med. Bademeister. Nach vierzehn Augenoperationen trat die völlige Erblindung ein. Dieter Kleffner arbeitete über dreißig Jahre in der klinischen Physiotherapie. Er lebt in Hattingen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Mithilfe eines Computerprogramms für Blinde verfasst Dieter Kleffner literarische Texte, die in Anthologien, Buchprojekten, in allgemeinen Zeitungen und Hör-Magazinen veröffentlicht wurden. Dieter Kleffner ist aktives Mitglied im literarischen Arbeitskreis BLAutor, einem Zusammenschluss sehbehinderter und blinder Poeten und Schriftsteller.



ten. Sie ist derlich als Musikersowohl solo als und arbeitet einer Musikim EPV erschieguin im Kopf“, dem die Vögel und „Ab Yssin“. Planet Awards MENSCH des Dieter Kleffner.

Dieter Kleffner, wurde 1957 in der Stadt Essen in NRW mit einem Glaukom geboren und bereits im Säuglingsalter an beiden Augen operiert. Als Sehbehinderter absolvierte er in Mainz das Staatsexamen zum Masseur und med. Bademeister. Nach vierzehn Augenoperationen trat die völlige Erblindung ein. Dieter Kleffner arbeitete über dreißig Jahre in der klinischen Physiotherapie. Er lebt in Hattingen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Mithilfe eines Computerprogramms für Blinde verfasst Dieter Kleffner literarische Texte, die in Anthologien, Buchprojekten, in allgemeinen Zeitungen und Hör-Magazinen veröffentlicht wurden. Dieter Kleffner ist aktives Mitglied im literarischen Arbeitskreis BLAutor, einem Zusammenschluss sehbehinderter und blinder Poeten und Schriftsteller.

Mo., 2. Januar 2023
16 Uhr im Saalbau



„Tarzan - das Musical“

Theater Liberi präsentiert „Tarzan – das Musical“ in Witten

Erleben Sie im Saalbau gemeinsam mit dem Titelhelden ein atemberaubendes Dschungel-Abenteuer! Theater Liberi inszeniert die hundert Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer modernen Version für die ganze Familie. Spektakuläre Eigenkompositionen, jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis! Spielort: Saalbau, Bergerstraße 25, 58452 Witten, Tickets gibt es online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten VVK-Stellen.

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Henrichshütte Hattingen

Daughters and Sons of Gastarbeiters. Die Lesung.

Sonntag, 18. Dezember 2022, 15 Uhr
Werksstraße 25, 45527 Hattingen

henrichshuette-hattingen.lwl.org



An jedem ersten Dienstag Lesecafé



An jedem ersten Dienstag im Monat findet von 10.30-11.30 Uhr das Lesecafé statt. Bei einer Tasse Kaffee, Tee oder anderen Getränken haben Sie die Möglichkeit, 1 Stunde zuzuhören und zu entspannen. Ort: Stadtbibliothek Hattingen

Mo. 5.12. 17.30 bis 19.30 Uhr Offenes Atelier



Viel Raum für bunte Gedanken in Zeiten wie diesen bietet das Offene Atelier all denjenigen, die sich in entspannter Atmosphäre kreativ betätigen möchten. Es darf fröhlich und kunterbunt werden. Wir gestalten mit vielen unterschiedlichen Materialien und Techniken. Collage, Acrylfarbe, Ölpastellkreiden und vieles mehr. Keine Vorkenntnisse nötig. Es darf einfach Spaß machen und entspannen. Mitmachen können alle, die gemeinsam kreativ werden möchten! Eintritt kostenlos. Anmeldung unter: 02324/ 204 3521 Ort: Stadtmuseum Hattingen

Fr. 9.12. 15.30 bis 18 Uhr VR-Brille

Betretet mit der Oculus Quest eine andere Welt und erlebt Virtual Reality ganz neu. Ab 13 Jahren. Eintritt frei. Ort: Stadtbibliothek Hattingen

Di. 13.12. 15 Uhr Weihnachten auf dem Leuchtturm



Eine „Töfte“ Geschichte zur Weihnachtszeit... Theater Töfte, Datteln

Fr. 16.12. 15 bis 18 Uhr Plotten für Kinder

Seid ihr noch auf der Suche nach einem individuellen Weihnachtsgeschenk für eure beste Freundin, einen Kumpel oder eure Eltern? Dann werdet kreativ und gestaltet mit uns Kosmetiktaschen, T-Shirts oder trendige Jutebeutel. Ab 10 Jahren. Karten ab Freitag, 9.12.22. Vorverkaufsstellen: Stadtbibliothek Hattingen

Verdächtiges Ansprechen von Kindern - was ist zu tun?

Kriminalhauptkommissarin Bettina Frauenstein, Polizei EN, klärt auf zu sexualisierter Gewalt



Kriminalhauptkommissarin Bettina Frauenstein, Polizei EN. Foto: Polizei EN

Eltern und Großeltern machen sich viele Sorgen um den Nachwuchs. Zu den schlimmsten Alpträumen gehört die Vorstellung, das Kind könnte von einem Fremden angesprochen werden und mitgehen oder in ein vorbeifahrendes Auto gezogen werden. Kriminalhauptkommissarin Bettina Frauenstein, Abteilung Prävention/Opferschutz bei der Polizei EN-Kreis, macht deutlich: So etwas gibt es, aber viel häufiger sind es keine fremden Menschen, die einem Kind (sexuelle) Gewalt antun. „Grundsätzlich vorweg: sexuelle Handlungen mit Kindern sind immer strafbar. Geregelt wird dies sowie die Verbreitung pornographischer Inhalte im Strafgesetzbuch in den Paragraphen 176, 180, 182 und 184. In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf verweisen, dass jedes Mitglied einer WhatsApp-Gruppe, der solche Texte oder Fotos von jemandem geschickt bekommt, sich bereits strafbar macht, weil sich derjenige im Besitz des Materials befindet – auch dann, wenn man selbst das gar nicht wollte. Dies gilt auch für den Fall, dass diese Person das Material weiterschickt, etwa an einen Schulsozialarbeiter oder ähnliches. Der einzig richtige Weg in einem solchen Fall ist es, sofort mit seinem Handy zur Polizei zu gehen. Auch das sogenannte Cybergrooming – die gezielte Anbahnung sexueller Kontakte mit Minderjährigen über das Internet – ist ein Straftatbestand“, erklärt Bettina Frauenstein.

Digitale Welt: Das Kinderzimmer wird zum Tatort

Jedes vierte bis fünfte Mädchen und jeder neunte bis 12. Junge unter 18 Jahren erleben eine sexuelle Missbrauchssituation. In der großen Mehrheit tun sie dies mit ihnen vertrauten Personen, zu denen sie eine soziale Beziehung haben. Fremdtäter sind die Ausnahme. Der Täter, so die Expertin, nimmt Kontakt zu dem Opfer auf. Im realen Leben geschieht dies beispielsweise über die Eltern des Kindes. Der Täter versucht oft auch, den Namen des Kindes zu erfahren. Denn wer mit Namen angesprochen wird, sieht in seinem Gegenüber keinen Fremden. „Grundsätzlich besteht zwischen Täter und Opfer immer ein ungleiches Machtverhältnis. Der Täter will Macht ausüben, macht sich zunächst mit dem Opfer vertraut, geht planvoll vor. Später droht der Täter und weckt beim Opfer Schuld- und Schamgefühle. In der digitalen Welt sucht der Täter oft über Chats und Spiele den Kontakt zu Kindern. Ziel bei dem sogenannten Cybergrooming ist es, Kinder zu sexuellen Handlungen vor der Kamera zu bewegen. Er will Fotos von dem Kind haben, es muss nicht zu einem Treffen in der realen Welt kommen. Trotzdem handelt es sich dabei um einen Straftatbestand und ein Kind macht auch in diesem Fall traumatische Erlebnisse. Das

Kinderzimmer wird zum Tatort.“

Schutz in der realen und digitalen Welt

Um Kinder in der realen und digitalen Welt zu schützen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. „Erziehen Sie ihr Kind zu Mut und Selbstständigkeit. Machen Sie deutlich, dass das Kind über seinen Körper entscheidet und NEIN sagen darf und muss, wenn es ein un gutes Gefühl hat. Machen Sie dem Kind deutlich, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt. Natürlich ist das Geschenk für den Papa oder die Mama ein gutes Geheimnis, dass man vorher nicht verraten darf. Aber wenn ein negatives Bauchgefühl eine Rolle spielt, dann ist es in der Regel keine gute Sache, sich nicht jemandem anzuvertrauen oder um Hilfe zu bitten. Die meisten Eltern werden ihrem Kind sagen, dass es nicht mit Fremden mitgehen darf und beim Ansprechen durch fremde Menschen flüchten sollte. Vorsicht ist aber auch bei vermeintlich vertrauten Personen geboten. Das Kind kann denjenigen kennen, beispielsweise vom Spielplatz. Und derjenige kann dem Kind durchaus sagen, die Eltern hätten ihn beauftragt, das Kind abzuholen. Hier ist es hilfreich, vorab mit dem Kind Passwörter zu vereinbaren. Wenn die Eltern das Kind nicht abholen, sondern jemanden beauftragen, das zu tun, dann muss derjenige dem Kind gegenüber das Passwort nennen – kennt er es nicht, geht das Kind nicht mit. Sinnvoll ist auch, den Weg nach Hause in der Gruppe zu gehen. Beispielsweise von der Schule. Eine Gruppe macht immer stärker. Wird immer der gleiche Weg genutzt, können Eltern mit dem Kind den Weg vorher ablaufen und gezielt nach Orten suchen, an denen das Kind Hilfe bekommen kann. Das können Geschäfte sein, Nachbarn. In Hattingen und anderen Städten gibt es den Aufkleber „Notinseln“ (oder andere Aufkleber über den Kinderschutzbund) an den Türen von Geschäften. Das Kind weiß: Hier bekomme ich Hilfe oder kann hingehen, wenn ich ein komisches Gefühl habe. Übrigens sollte man Kleidung oder Taschen des Kindes nie nach außen sichtbar mit seinem Namen verzieren. Denn die Nennung des Namens schafft beim Kind Vertrauen – auch dann, wenn es die Person nicht kennt. In der digitalen Welt müssen Eltern genau hinschauen, was ihr Kind tut. Auf welchen Seiten im Internet ist das Kind unterwegs? Mit wem chattet es? Erstellen Sie Regeln für den Gebrauch des Internets, denn im World Wide Web ist nichts privat. Und achten Sie selbst darauf, welche Fotos Sie von ihrem Kind posten. Nicht selten werden Identitäten und Fotos im Internet gestohlen. Vermeintlich harmlose Fotos tauchen in kinderpornographischen Portalen auf und werden zur verbalen Zielscheibe in entsprechenden Gruppen.“

Sie haben einen Verdacht? Das ist zu tun

Für den Fall, dass ein Verdacht auf einen Missbrauch vorliegt, gilt: sich auf Fakten verlassen, Ruhe bewahren, das Kind ernst nehmen und sich Hilfe holen. Die gibt es bei den Jugendämtern und Erziehungsberatungsstellen in den Städten, beim Weißen Ring und selbstverständlich bei der Polizei. Dort wird das Kind auch als Zeuge seine Aussage machen, wenn sich der Verdacht erhärtet. Die Beamten sind geschult im Hinblick auf eine kindgerechte Befragung. Notwendig werden kann auch eine ärztliche Untersuchung des Kindes. Eingeholt wird in der Regel auch ein psychologisches Gutachten. Schließlich geht es darum, den Täter zu ermitteln und gegebenenfalls festzunehmen. Grundsätzlich gilt: „Machen Sie sich mit dem Thema vertraut, bevor etwas passiert. Und schauen Sie hin, was ihr Kind tut.“ *anja*

Kontakt

Bettina Frauenstein, Polizei EN Prävention/Opferschutz
Telefon: 02336 - 9166 2951
E-Mail: Bettina.Frauenstein@polizei.nrw.de

E-Fuels sind grün

Warum spricht keiner über die Option E-Fuels?

Die Problemstellung: Was die Menschheit bisher getan hat ist folgendes: kohlenwasserstoff-reiche Vorkommen (fest, flüssig oder gasförmig) aus der Erde zu entnehmen, aufzuarbeiten (z.B. Öl zu raffinieren/destillieren etc.) und als unterschiedliche Brennmittel (Brikett, Benzin, Kerosin, Schweröl) zu kommerzialisieren. Das setzt natürlich den Kohlenstoff als Kohlendioxid frei, der vor Urzeiten in Methan, Rohöl und Kohle eingelagert und unter die Erde gebracht worden war. So hat der Mensch durch die Verbrennung all dieser ehemals unterirdischen Rohstoffe Unmengen an zusätzlichem Kohlendioxid in die Atmosphäre gebracht. Dies -so die Klimaforscher- ist die Ursache der drohenden Klima-veränderung.



Das **E-Auto** wird gerne als klimaneutrale Alternative angeboten, doch erstens muss der Strom dafür klimaneutral erzeugt werden, um die Kohlenstoffdioxid-Emissionen zu verringern, und zweitens können technisch gar nicht alle Autos auf E umgestellt werden, da es weder soviel Lithium für die Batterien aller Autos auf der Welt gibt, noch soviel Strom (allein durch Sonne und Wind) erzeugt werden kann. Unsere Regierung warnte schon davor, dass das Stromnetz in Gefahr geraten könnte, wenn alle Bürger ihre aus Angst vor einem kalten Winter eiligst gekauften Heizlüfter anstellen. Was passiert, wenn 40 Millionen E-Autos (allein in Deutschland) nachts laden wollen, ist abzusehen.

Wir brauchen also neue Wege

Weiter kohlehaltige Rohstoffe zu verbrennen, ist also keine gute Idee. Auch wird das E-Auto nicht die Lösung sein, da bisher auch eine sinnvolle Reichweite nur bei sehr teuren Modellen gegeben und das E-Ladesäulennetz spärlich ist.

Die vielleicht beste Idee: den Verbrennermotor nicht aufzugeben, aber die CO₂-Bilanz wenigstens auf (fast) Null zu senken. Das könnte mit E-Fuels gelingen. - Warum hat diese Option noch niemand in den Ring geworfen?

Umstellen auf E-Fuels?

E-Fuels sind synthetisch erzeugte flüssige Kraft- und Brennstoffe auf Basis von Wasserstoff und CO₂. Der Wasserstoff wird dabei durch Elektrolyse aus Wasser hergestellt, wobei Wind- und Solaranlagen den Strom gewinnen, und das Kohlendioxid gewinnt man (mit dem DAC-Verfahren) einfach aus der Umgebungsluft, also der Atmosphäre. Im Fischer-Tropsch-Verfahren gelangt man so zu

einem Gemisch von kurz- bis langkettigen Kohlenwasserstoffen, die man danach noch trennen könnte.

Die Internetseite www.e-fuels.de nennt klar die Vorteile der neuen Kraftstoffe: „E-Fuels sind kompatibel mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren – somit ist kein teurer Technologiewechsel erforderlich. - E-Fuels können auch im aktuellen Fahrzeugbestand eingesetzt werden. - E-Fuels ermöglichen dank der großen Energiedichte eine hohe Reichweite. - E-Fuels sind im Flug- und Schiff- sowie in weiten Teilen des Schwerlastverkehrs die einzige technisch sinnvolle Alternative. - E-Fuels können wie Heizöl unkompliziert transportiert werden. - E-Fuels lassen sich flächendeckend über das bestehende Tankstellennetz abgeben.“ Und natürlich könnten E-Fuels auch Heizmittel ersetzen.

Durch die Nutzung von Kohlendioxid aus der Atmosphäre und erneuerbarer Energien lassen sich E-Fuels klimaneutral herstellen. Dabei ist natürlich zu beachten, dass die Wasserstoffherzeugung durch Strom nur dort vorstatten gehen kann, wo genug sauberer Strom aus Sonne und Wind hergestellt werden kann. Dafür würden sich einige nordafrikanische Regionen eignen. Die Länder im Süden könnten also eine profitable Wasserstoffindustrie etablieren, um einerseits sich wirtschaftlich zu verbessern und andererseits die Welt mit sauberen Kraftstoffquellen zu versorgen.

Dabei muss mit eingerechnet werden, dass gasförmige Produkte im besten Fall eine Pipeline brauchen, um nach Europa zu kommen, und flüssige entweder eine Pipeline oder eben Tanklaster und Tankschiffe. Auch Anlagenbau und deren Umweltwirkungen müssen in die eigentliche Energie- und Klimabilanz miteinfließen. All das müssten Fachleute und Wissenschaftler im Vorfeld abschätzen und bewerten, bevor man sich auf diese neue Technologie einlässt und z.B. riesige Solarfelder in Nordafrika dafür baut. Aber zum Glück sind die Forscher schon dabei, wie das Diskussionspapier „Umweltauswirkungen von Power-to-Gas- und Power-to-Liquid-Technologien“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH in Berlin (unter Mitarbeit des Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicher-

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Der Profi mit Herz für alle Autos

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Werksstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
 Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de

heits- und Energietechnik) von Februar 2022 beweist. Dort werden verschiedene Szenarien beschrieben und eingeschätzt.

Als Fazit kommen sie zu folgendem durchwachsenen, aber wissenschaftlich fundiertem Ergebnis:

„Mit der Skalierung der einzelnen Verfahren kann – analog zu einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung – auch eine Verbesserung der Ökobilanz pro Produkteinheit erwartet werden. (...)“

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Gegenüberstellung der bewerteten Power-to-Gas- und Power-to-Liquid-Technologien mit bereits etablierten Verfahren (z. B. Wärmepumpen, Elektromobilität) ist der teilweise geringe Wirkungsgrad der Verfahren. (...) Das übergreifende Fazit der Umweltbewertung ist, dass der Einsatz von Power-to-Gas- und Power-to-Liquid-Anlagen nur dann sinnvoll erscheint, wenn einerseits der erneuerbare Anteil in der Stromversorgung so hoch ist, dass Emissionsreduktionen im Vergleich zum fossilen Vergleichsprodukt umgesetzt werden können und wenn andererseits für die anvisierte Anwendung keine ökologisch vorteilhaftere Technologiealternative vorhanden ist.“ *Quelle: www.ioew.de*

über **40 Jahre** **HONDA** ***

Autohaus Drössiger e.K.

Ihr Honda Vertragshändler für Bochum und den EN-Kreis

Ihr Partner für's Auto

Wir kaufen Ihren gebrauchten Honda

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Inspektionen / Reparaturen
- Finanzierung / Leasing
- Unfallinstandsetzungen
- Klimageservice / Glasschäden

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
 Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
 Internet: www.honda-droessiger.de



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, In der Porbecke 10. An den Adventswochenenden kann man hier von 10 bis 16 Uhr Getränke und Speisen zum Mitnehmen einkaufen. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Alle Schonungen sind ab dem Samstag, 3. Dezember, geöffnet und vom Hof fußläufig zu erreichen. Zum Selbersägen ist die Schonung „Am Wasserturm 88“ mit großer Auswahl ebenfalls ab 3. Dezember geöffnet. Foto: Pielorz

Mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum 2022 gewinnen

Im Familienbetrieb Nüfer, der seit 1867 besteht, herrscht wieder Hochbetrieb. Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen sind Schwerpunkt des Hofes in der Elfringhauser Schweiz. Ab dem 3. Dezember sind die Schonungen geöffnet.

„Schon in den fünfziger Jahren hat unsere Familie auf dem Rathausplatz in Hattingen Weihnachtsbäume verkauft. Heute haben wir Schonungen mit insgesamt 90.000 Bäumen“, berichtet Lennart Nüfer. Dabei dauert es Jahre, bis aus dem Setzling ein Weihnachtsbaum wird. „Die Fichte beispielsweise braucht rund sieben Jahre, je nach Sorte.“ In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem beliebtesten Weihnachtsbaum, der Nordmanntanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. „Wer eine eigene Bügelsäge hat, kann diese auch gern mitbringen. Wir haben aber auch natürlich Sägen vor Ort. Dann geht das Selbstschlagen schnell“, so Lennart Nüfer. Auch Handschuhe und eine Knieunterlage (Pappe oder Zeitung reichen aus) sollte man dabei haben, wenn man selbst Hand an den Baum legen möchte.

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“

Um die Bäume in der Schonung frisch zu halten, muss Lennart Nüfer regelmäßig nach dem Rechten sehen. Mähen, Baumkorrekturschneiden, Düngen - so ganz von alleine werden aus Setzlingen eben keine schönen Weihnachtsbäume. Hinzu kommen die häufigen Änderungen

des Gesetzgebers, welche Materialien, zum Beispiel beim Düngen, verwandt werden dürfen. Nüfer hat viel Ahnung von Bäumen. „Der Wald ist ein riesiger Arbeitgeber. Viele tausend Arbeitsplätze in Forstwirtschaft und Handwerk sind von seinem Zustand abhängig. Mittelfristig werden wir keine Buche mehr finden, denn die zunehmende Trockenheit und die Wärme durch den Klimawandel verträgt der Baum nicht. Das kann man schon heute erkennen. Für die Wälder gilt wie für die Schonung: ein schlecht versorgter Baum sieht auch einfach schlecht aus.“

Die Corona-Pandemie macht natürlich auch beim Weihnachtsbaumkauf nicht halt. Auch hier gilt es, die notwendigen Hygiene- und Sicherheitsabstände einzuhalten und die aktuelle Coronaschutzverordnung zu beachten. Beim Schlangestehen oder wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, herrscht auf dem Hof Maskenpflicht.

anja



Lennart Nüfer Foto: Pielorz

WEIHNACHTSBAUM ZU GEWINNEN

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter info@kamk.de (Kennwort „Weihnachtsbaum“ mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse) bis zum 5. Dezember oder eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie bis zum 21. Dezember bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.



RATHAUS der MEDIZIN

Wir suchen für unsere familienmedizinische Hausarztpraxis

1 Medizinische/n Fachangestellte/n (MFA) ganztags

Sehr vielseitiges Arbeitsfeld, freundliches Arbeitsklima, Förderung von Zusatzqualifikationen, übertarifliche Vergütung.

1 Angestellte/r Arzt/Ärztin (Weiterbildung Allgemeinmedizin)

Unsere Praxis verfügt über 24 Mon. Weiterbildungsermächtigung Allgemeinmedizin und 12 Mon. Weiterbildungsermächtigung Kinderheilkunde.

Gemeinschaftspraxis Dr. Arne Meinshausen · Kersten Voigt* · Dr. Philip Lötscher · Dr. Maren Meinshausen*
Dr. Michael Mönks Caroline Jarosch · Ursina Lötscher · Dr. Sabine Peters** · Dr. Sigrid Jungbluth**
*Fachärzte für Allgemeinmedizin *Fachärzte für innere Medizin **Fachärztinnen für Kinderheilkunde

www.gemeinschaftspraxis-im-rathaus.de | info@gemeinschaftspraxis-im-rathaus.de | Wittener-Str.4 · 58456 Witten

Der Einkauf im Internet ist unpersönlich

WARUM BEI AMAZON & CO. EINKAUFEN? STÄRKEN SIE DOCH DEN LOKALEN EINZELHANDEL UND DIE DIENSTLEISTER.

Kaum jemand, der im Internet shoppen geht, ist sich darüber bewusst, dass er mit jedem Kauf den stationären Einzelhandel schwächt. Welchen Beitrag kann der Kunde also dazu beitragen, die Innenstädte wieder lebens- und liebenswerter zu machen? Wir sollten uns wieder zurückbesinnen, wie schön ein gemütlicher Einkaufsbummel gerade in der Weihnachtszeit sein kann. Beim Kauf vor Ort wird man in einem persönlichen Gespräch kompetent beraten und verlässt mit einem guten Gefühl das Geschäft. Denn wir unterstützen indirekt durch unser Engagement Schulen, Kindergärten oder Frei- & Hallenbäder, die durch die Gewerbesteuer zu einem großen Teil mitfinanziert werden. Gestalten wir also unser Lebensumfeld mit einem Einkauf vor Ort positiv mit und bringen wieder Lebensfreude in unsere Innenstädte!

tent beraten und verlässt mit einem guten Gefühl das Geschäft. Denn wir unterstützen indirekt durch unser Engagement Schulen, Kindergärten oder Frei- & Hallenbäder, die durch die Gewerbesteuer zu einem großen Teil mitfinanziert werden. Gestalten wir also unser Lebensumfeld mit einem Einkauf vor Ort positiv mit und bringen wieder Lebensfreude in unsere Innenstädte!

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 16763

Sicherheit

10 % Gutschein

*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 1.12. bis zum 20.12.22

INTERSPORT im UG

GUEVENC

Stadt Galerie Witten

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

02302 9838980
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Vogelfutter selbst machen



Blaumeisen zählen zu den regelmäßigen Besuchern an winterlichen Futterstellen. Vor allem „Meisenknödel“ locken sie an. Fotos: AG Ökozelle

Die Tage werden kürzer und kälter. Nicht nur uns Menschen beschäftigt aktuell die Energieversorgung. Auch die Vögel in unseren Gärten müssen ihre Energiespeicher für die kalte Jahreszeit füllen. Viele Menschen möchten die Gartenvögel deshalb auch in diesem Jahr mit Futterangeboten unterstützen. Allerdings machen die aktuellen Preissteigerungen auch vor dem Vogelfutter keinen Halt. Die AG Ökozelle aus Hattingen gibt Tipps, wie Naturbegeisterte ihre gefiederten Mitbewohner trotzdem unterstützen können. „Denn“, so

die Naturschützenden aus Hattingen, „Vogelfutter selbst herzustellen ist nicht schwierig. Und zudem ist das analog zum Plätzenbacken eine wunderbare Beschäftigung für Groß und Klein, wenn es draußen kalt und regnerisch ist!“ Am einfachsten und natürlichsten ist es, Samen-

stände und Früchte im naturnahen Garten zu belassen. So finden viele Vögel natürliches Futter und wir alle können die Gartenvögel direkt vor dem eigenen Fenster beobachten. Aufgrund der steigenden Preise greifen viele Vogelfreund*innen immer öfter zu günstigem Vogelfutter, das

in vielen Supermärkten angeboten wird. „Aber das vermeintlich preiswerte Vogelfutter muss man kritisch sehen. Oft kommt es aus Ländern, in denen die Umweltstandards niedriger als bei uns sind. Die langen Transportwege schaden dem Klima und Pestizide und Düngemittel gefährden die Vogelwelt und andere Wildtierarten in den Anbauländern!“ Darüber hinaus enthält kostengünstiges Vogelfutter oft Weizenkörner oder Getreidehülsen, die die Vögel gar nicht fressen. Diese Füllstoffe ohne Nährwert sortieren die Vögel direkt aus.

Im Winter ist der Fett- und Energiegehalt der Nahrung besonders wichtig, weil die Vögel an den kürzeren Tagen auf schnellstem Weg genug Futter mit ausreichend Nährstoffen zu sich nehmen müssen. Besonders beliebt sind Meisenknödel und Futterkuchen, die Vogel-freunde ganz einfach selbst herstellen können. Dazu wird handelsübliches Fett mit verschiedenen regionalen Sämereien, Nüssen und getrockneten Früchten vermischt. Zerkleinerte Hasel- oder Walnüsse, Sonnenblumenkerne und Rosinen eignen sich hier besonders gut. Je mehr unterschiedliche Futtersorten in den Futterkuchen eingearbeitet werden, desto mehr verschiedene Vogelarten lassen sich später an den Futterstellen beobachten“, so Vogelkundler Thomas Griesohn-Pflieger aus Hattingen.

Verschiedene Fettsorten, wie Rindertalg, Kokos- und Palmfett, eignen sich als Basis für Vogelfutter, jede hat Vor- und Nachteile. Lokale Metzgereien verkaufen Rindertalg oft sehr preisgünstig, da er ohnehin bei der Fleischproduktion anfällt. Ihn kann man auslassen und das Fett für den Futterkuchen verwenden. „Wer beim Vogelfutter auf tierische Zutaten verzichten möchte, kann Pflanzenfette wie Kokosfett verwenden. Ähnlich wie bei Palmfett zerstört der Anbau dieser Nutzpflanzen allerdings Teile des Regenwalds und sorgt oft für erhebliche ökologische und soziale Probleme in den Erzeugerländern“, darauf weisen Umweltschützer*innen hin.

Gartenbesitzer*innen können auch das natürliche Vogelfutter von Nuss- und Obstbäumen aus dem eigenen Garten ernten und den Vögeln dann im Winter am besten erst bei eisiger Kälte und Schneelage zur Verfügung stellen. So sind Walnüsse für Vögel ideale Energielieferanten in der kalten Jahreszeit. Dazu sollte man die Schalen in Hälften knacken, damit auch Vögel mit kleinen Schnäbeln an das weiche Innere der Nüsse kommen. Und wer Äpfel gesammelt hat, kann sie, wenn es wirklich frostig wird, im Garten oder auf dem Balkon auslegen und so Amseln und anderen Vögeln helfen.

Der NABU-Bundesverband bietet unter diesem Link praktische Anleitungen an: https://bit.ly/nabu_vogelfutter.

zu machen. Auch wenn die obersten paar Zentimeter des Bodens gefroren sind, lässt sich der Boden darunter mit einem Erdbohrer oder einer Schaufel gut bearbeiten. Um die obere Frostsicht des Bodens leicht zu entfernen, benötigen Sie eine Stoßvorrichtung. Danach können Sie das entstandene Loch mit einer Schaufel ausschöpfen. So ist es auch im Winter möglich, einen Zaun oder eine Terrasse zu bauen!

Tipp 4: Entleeren des Außenwasserhahns

Haben Sie einen Außenwasserhahn in Ihrem Garten? Lassen Sie dann das Wasser ablaufen, sodass das Rohr und der Wasserhahn nicht einfrieren. Kaltes oder gefrorenes Wasser neigen dazu, sich auszudehnen. Dadurch wird die Leitung und der Wasserhahn zerstört. Außerdem sollten Sie die Regentonnen entleeren oder einen Fußball in die Tonne legen, bevor der Frost einsetzt. So geht die Tonne nicht kaputt, wenn sich das Wasser ausdehnt.

Tipp 5: Den Teich enteisen

Wenn Sie einen Teich im Garten haben, sorgen Sie dafür, dass die Pumpe des Teiches vor dem Frost entfernt wird. Bei einfrierendem Teich geht diese sonst kaputt. Stellen Sie sicher, dass Sie eine gute Sauerstoffpumpe oder einen Eisfreihalter für die Sauerstoffpumpe haben, damit der Teich nicht zufriert. Ein eisfreier Teich fördert auch die Gesundheit der Fische und Pflanzen. Quelle: Gadero

Vor allem wenn etwas Schnee liegt oder die Böden gefroren sind, haben es Amseln und andere Bodenvögel schwer. Ihnen kann man mit einem angeschnittenen Apfel über die schwere Zeit helfen.

5 Tipps bei Frost im Garten

Wie Sie auch im Winter aktiv sein können

Wie schützt man seinen Garten am besten vor Frost? Und wie kann man Frost und Schnee zu seinem Vorteil nutzen? Wertvolle Tipps erfahren Sie hier.

Tipp 1: Pflanzen vor Frost schützen

Nicht alle Pflanzen können strengen Frost vertragen. Es empfiehlt sich daher, die Pflanzen z. B. mit Vlies oder Jute abzudecken. Bitte beachten Sie, dass dies bei jeder Pflanze anders ist. Wenn möglich, können Sie Ihre Pflanzen auch in einen Schuppen oder ins Gartenhaus stellen. Auf diese Weise verhindern Sie Schäden an den Pflanzen.

Tipp 2: Tätigkeiten bei Frost

Wenn es zu stark friert, können viele Arbeiten nicht getan werden. So kann man zum Beispiel Schnellzement nur bei einer Außentemperatur von über 5° Celsius verwenden. Dies bedeutet, dass das Anbringen von Betonpfählen und Zaunpfosten bei Frost nicht möglich ist und verschoben werden muss.

Tipp 3: Den Boden bearbeiten

Auch bei strengem Frost ist es oft noch möglich, Löcher in den Boden

Pflegeberatung in Blankenstein

Die Pflegeberatung findet durch das Seniorenbüro statt. Über Themen wie „Widersprüche bei Einstufung in Pflegegrade“, „ergänzende Pflegeleistungen durch den Sozialhilfeträger“, und Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes wird informiert. Weiterhin sind Anträge für einen Schwerbehindertenausweis, Wohngeldanträge, Vorsorgevollmachten usw. ausgelegt. Es wird kein Vortrag gehalten, sondern es findet eine persönliche Beratung statt.

Stadtmuseum Hattingen - Veranstaltungsraum Marktplatz 1-3 Hattingen-Blankenstein - kostenfrei.

In Welper geht's voran

Der Stadtbau Welper ist auf der Zielgeraden: An der Thingstraße wurde der nächste Bauabschnitt, die Umgestaltung des Bereichs zwischen der Sparkasse und dem Rewe-Markt, begonnen. Die Arbeiten an diesem Abschnitt der Thingstraße sollen voraussichtlich Mitte Dezember fertiggestellt werden. Dann soll auch die Thingstraße wieder durchgehend befahrbar sein. Bis dahin ist der große Parkplatz weiterhin nur über die Zufahrt der Straße „Am Schewenkamp“ erreichbar.

Stadtführung in Blankenstein

Historische Zeitreise: „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“

Der Nachtwächter hatte seit dem Mittelalter in Ortschaften wichtige Aufgaben zu erfüllen. So ertönte in jener Zeit dieser Sprechgesang regelmäßig am Abend und in der Nacht durch die Gassen. Der Aufgabenbereich des Nachtwächters war vielfältig, so ging es einerseits darum Gesindel und üble Gesellen zu vertreiben und andererseits aufzupassen, ob die Türen und Häuser verschlossen waren oder irgendwo Feuer ausbrach.

Henning Sandmann führt als Nachtwächter von Blankenstein interessierte Gäste und Gruppen durch den alten Ortskern und erzählt die Geschichte von Blankenstein und Anekdoten und lustige Geschichten, die der Nachtwächter in seinem Dienst erlebt hat. Der Nachtwächter geht in einem historischen Gewand mit einer Laterne, der Stangenwaffe (Hellebarde) und einem Signalhorn und Glocke vom Marktplatz über die Straßen, zu den sieben Hämmern, der Freiheit und der Burgstraße zur Burg und zurück zum Marktplatz. Die Teilnehmer erfahren wissenswertes aus der alten Zeit. Treffpunkt ist immer der Felsen („der blanke Stein“) auf dem Marktplatz vor dem Stadtmuseum in Blankenstein. Der Nachtwächter arbeitet ehrenamtlich und die Führung dauert ca. 90 Minuten. Ein Klingelbeutel wird nach der Führung umhergereicht und kann, wenn es gefallen hat, befüllt werden. Termine sind über Henning Sandmann Mobil: 01788233260 abzusprechen.



HaarSpitze
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHR HAAR

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Marxstraße 5 · 45527 Hattingen
☎ 02324 682010 · www.haar-spitze.net
Di. 9.00-17.00 Uhr,
Mi.-Fr. 9.00-19.00 Uhr,
Sa. 9.00-15.00 Uhr

Welper aktiv

Seit dem 15.11.22 ist Nutzer des Bürgertreffs im neuen Gebäude an der Husebeck 18.

Termine im Bürgertreff

Aktiv Bewegen

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 - 11 Uhr
Interessante und abwechslungsreiche Bewegungselemente für Körper, Geist und Seele, Freude an der Bewegung und Spaß in der Gruppe. Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen.

Netzwerktreffen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 15 Uhr im Bürgertreff. Im geselligen Rahmen werden Aktivitäten gemeinsame Ausflüge und Sonstiges besprochen. An jedem 4. Mittwoch im Monat gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommt.

Kochen für Männer

Jeden 2. und 4. Mittwoch glüht der Herd im Bürgertreff. Wir werden kochen, Klönen und Spaß haben. Das zubereitete Essen werden wir gemeinsam verzehren - es wird sicherlich Schmecken.

Montagslaufgruppe von 10 Uhr bis 11 Uhr

Treffpunkt ist in Welper am Schulknapp. Von da aus gehen wir die Ruhr entlang Richtung Gebläsehalle und nach Welper zurück.

Aktive Laufgruppe

am Dienstag von 15 Uhr bis 16 Uhr.
Treffpunkt am Parkplatz gegenüber vom Hellwegbaumarkt.

Boule - Der Freizeitsport für Jung und Alt

Jeden Freitag. Im Diepenbeckpark auch für Anfänger geeignet. Kugel können ausgeliehen werden.

Gesprächskreis mit Renate

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Am Stadtmuseum, Marktplatz Blankenstein.

„Stellen Sie doch einfach die Weihnachtssachen unter die Küchenbank“, sagte ich zu dem größten Schatz meines Haushalts. Meinen Mann nenne ich aber nicht „Schatz“, wie es gerade hier im Westfälischen üblich ist. In meinem Haushalt ist Frau Rosenholz der größte Schatz, die Frau, die seit einem Vierteljahrhundert zu uns kommt, immer pünktlich, immer zuverlässig, immer lebenswürdig, nie, wirklich nie ein unfreundliches Wort, nie ein Nein sagt. Und nun kam doch, nach den vielen Jahren ein Nein, weil sie die Weihnachtssachen nicht unter die Küchenbank stellen wollte, sondern, wie all die Jahre zuvor, im Keller verstauen in den vorgesehenen Kisten und Kartons.

Das vergangene Jahr war so im Fluge vergangen wie die krachenden Böller und funkelnden Raketen, die Sylvester die bösen Geister vertrieben hatten. Es ist bekannt, dass im Alter die Zeit immer schneller davonfliegt. In der Kindheit konnten die Monate gar nicht schnell genug vergehen, bis der Weihnachtsmann kommen sollte. Vorher wurde ein Gedicht gelernt, in der Adventszeit besang meine Oma den leise rieselnden Schnee, der in dichten Flocken durch die Luft wirbelte, und „Väterchen Frost“ dicke Eiszapfen an die Dachrinne zauberte. Morgens hauchte ich ein Loch in die bizarren Eisblumen am Fenster, um nach dem Christkind Ausschau zu halten, hatte es doch wieder ein Löckchen Engelshaar auf der Treppe verloren.

„Lieber guter Weihnachtsmann, sieh mich nicht so böse an...“ Ich lernte mein Gedicht auswendig, das ich am Weihnachtsabend 1946, als ich die Abwesenheit meines Großvaters in der Aufregung gar nicht bemerkt hatte, dem Weihnachtsmann herunterhaspelte. Gebeugt war er die Stufen heraufgepoltert, einen Sack auf dem Rücken, der an unseren Kartoffelsack erinnerte, der rote Mantel wurde von einem Strick zusammengehalten; zog ich doch an einem solchen Strick unsere Ziegen sommers in den Stall, damit sie des Nachts nicht gestohlen wurden. Ein weißer Bart wallte von seinem Kinn, und ebenso weiße Augenbrauen überdeckten seine blitzend blauen Augen.

Woher wusste er meinen Namen? Ach so, der stand auf seiner Liste, er wusste auch, dass ich Ziegenpeter hatte, vielleicht verriet es ihm meine heisere Stimme und mein dicker Wollschal. Nachdem ich ihm zögernd bestätigt hatte, immer schön artig gewesen zu sein, holte er einen roten Pappteller hervor, auf den er ein paar Nüsse, eine kostbare Apfelsine, farbige Zuckerkringel legte und, als Besonderheit im Jahr 1946, eine Tafel Schokolade.

Als Überraschung bekam ich zwei kleine Zelluloidpüppchen mit gehäkelten Anziehsachen geschenkt. Bevor der Weihnachtsmann sich verabschiedete, denn es warteten noch andere Kinder auf seinen Besuch, sangen wir das Lieblingslied meiner Mutter: „Süßer die Glocken nie klingen“ und mein Vater las die Weihnachtsgeschichte vor.

„So, Barbchen, jetzt gehst Du aber ganz schnell ins Bettchen.“ Aber was war das? - Es polterte wieder auf der Treppe! Diesmal kamen schnelle Schritte herauf, klopfte es forsch an der Tür. Ein anderer Weihnachtsmann kam herein, hievte einen prall gefüllten Sack von der Schulter. So eckig und kantig sah der Sack aus, in dem unser Hausvermieter, der von Beruf Tischler war, klobige Holzstücke in seine Werkstatt trug.

Nach dem neuen Weihnachtsmann trat mein Großvater in die Küche, den einzig beheizten Raum, wo auf dem Herd der Wasserkessel summete und einige Äpfel in der Bratröhre dufteten. Die blitzblauen Augen meines Großvaters funkelten: „Stell Dir vor, ich traf bei meinem Abendspaziergang den Weihnachtsmann auf dem Weg zu anderen Kindern. Er sagte, dass er noch seinen Lehrling zu uns schicke.“

„Bist du der Lehrling vom Weihnachtsmann, dem ich eben begegnet bin?“ - „Der bin ich. Ich möchte zu einer Barbara.“ Er sah sich in der Küche um. „Bist du die kleine Barbara?“ - „Ja.“

„Kannst du ein Lied für mich singen?“ - „Ich habe Ziegenpeter.“ „Vielleicht sagst du lieber ein Gedicht auf.“ „Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm. Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.“ „Das bin ja ich!“ - „Nein, du bist doch der Lehrling vom Weihnachtsmann.“ - „Ist es dann ein Fliegenpilz?“ - „Nein. Soll ich's sagen?“ „Ja. Ich weiß es nicht.“ - „Das ist die Hagebutte.“ „Ach ja!! Soll ich dir sagen, was ich dir dafür mitgebracht habe?“ „Oh! Oh!“

Jetzt schüttete der Weihnachtsmannlehrling kleine Möbelstücke auf den Küchenboden. Was war das? Ein kleiner Kleiderschrank mit zwei Türen, ein Tisch mit vier Stühlen, ein Bett und eine Vitrine, in deren oberem Teil zwei Glasscheiben gegeneinander geschoben werden konnten.

Und es gab Geschirr! Aus einem mit einer goldenen Schleife verschnürten Karton wickelte ich eine Suppenterrine, 6 tiefe und 6 flache Tellerchen, eine Saucière, zwei Schüsseln und eine zierliche Platte mit zwei kleinen Schälchen für Salz und Pfeffer. Heute steht das goldgerandete weiße Puppenporzellan auf einem schmalen Regal, weckt die Gedanken an das Weihnachtsfest meiner Kindheit, als der Weihnachtsmannlehrling unerwartet in die Küche stapfte.

Ich erinnere mich noch genau an die Enttäuschung des darauffolgenden Festes, als meine Großmutter meinen Großvater zuflüsterte, nachdem der Weihnachtsmann weggegangen war: „Hast Du den Bart auch gut versteckt?“ Leider hatte ich diese Worte gehört. Ein Kindheitstraum war zerplatzt.

Jahrzehnte später träumte ich ihn weiter in den Augen meiner Enkelkinder. Am Heiligmorgen hatte der Weihnachtsmann seinen Besuch für den frühen Nachmittag angekündigt. Weil sein Esel lahmte, habe er ihn in einem Stall

untergestellt, mit Heu versorgt und käme nun mit dem Fahrrad. „Was ist früher Nachmittag? Jetzt?“, fragte der vierjährige León. - „Nein, jetzt ist die Stunde des Mittagsschlafes.“

„Dann verpasse ich den Weihnachtsmann.“ - „Wir wecken dich rechtzeitig.“ - „Ich gehe lieber mit Opa spazieren. Vielleicht treffen wir dann den Weihnachtsmann und können ihm den Weg zu uns zeigen.“

Stunden vergingen, bis Großvater und Enkel schnellen Schrittes zurückkamen, begleitet von einem Weihnachtsmann auf dem Fahrrad, auf dessen Gepäckträger ein großer Sack festgeschnallt war.

León riss die Haustür auf. „Mama, Papa, der Weihnachtsmann ist da. Opa und ich haben ihn gefunden. Opa, nun komm schnell rein!“ Während er ins Wohnzimmer stolperte, übersah er einen weiteren prall gefüllten Sack im Hausflur, den gewiss ein anderer Weihnachtsmann dort abgestellt hatte.

Wir Erwachsenen sahen gespannt dem Weihnachtsmann entgegen, der sich zuerst an León wandte mit der Frage, ob er denn ein Gedicht auf-sagen könne oder ein Lied singen. Die großen blauen Augen meines Enkels wurden kugelrund, wollten sich gerade mit Tränen füllen, als wir alle in die fröhliche Weihnachtszeit einstimmten. Da fand auch León zu dem „lieben, guten Weihnachtsmann...“, wobei beinahe mir die Tränen der Erinnerung die Stimme stocken ließen, sodass mein „Von drauß vom Walde komm ich her...“ stecken blieb. Der Weihnachtsmann hatte mit der aufgeregten Oma ein mitfühlendes Einsehen, kramte zu guter letzt eine Flasche Sekt aus dem Geschenkesack.

Wir füllten die Gläser, umarmten uns mit frohen Weihnachtswünschen und hofften, dass der Drahtesel seinen beschwingten Weihnachtsmann heil zu der nächsten Bescherung transportieren möge.

Wo sind die Jahre geblieben?

In vier Wochen ist schon wieder Weihnachten. „Soll ich die Kisten und Kartons aus dem Keller holen?“ - „Mit den Weihnachtssachen? - Ja, bitte!“ Ich sitze lachend auf der Küchenbank.

Barbara Hoth-Blattmann



Historische Postkarte, USA

Stadtwerke Hattingen Kein Abschlag für Gas und Wärme im Dezember

Kundinnen und Kunden sollen auf Überweisung und Dauerauftrag verzichten. Um Bürgerinnen und Bürger sowie kleinere und mittlere Gewerbebetriebe von den hohen Energiekosten zu entlasten, hat die Bundesregierung für den Monat Dezember eine einmalige Soforthilfe für Gas- und Wärmekunden beschlossen. „Die Entlastung erfolgt automatisch“, erklärt Steven Scheiker, Leiter Markt und Vertrieb der Stadtwerke Hattingen. „Wir werden im Dezember für Gas und Wärme keinen Abschlag erheben. Wenn Sie als Kundin oder Kunde der Stadtwerke Hattingen Ihren Abschlag per Dauerauftrag oder Überweisung bezahlen, verzichten Sie bitte im Dezember auf diese Zahlungen! Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, müssen Sie nicht aktiv werden. Wir werden den Abschlag im Dezember nicht von Ihrem Konto abbuchen.“

Verrechnung bei der Jahresverbrauchsabrechnung

Bei der nächsten Jahresabrechnung für Gas und Wärme werden die Stadtwerke Hattingen ihren Kundinnen und Kunden einen sogenannten Entlastungsbetrag gutschreiben. Dieser Entlastungsbetrag wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben bei Gas auf Basis der im Dezember gültigen Preise des jeweiligen Tarifs und einem Zwölftel der Jahresverbrauchsprognose (Stand: September 2022 oder früher) sowie einem Zwölftel des Jahresgrundpreises errechnet. Bei Wärme wird der Septemberabschlag mit einem Aufschlag von 20 Prozent als Entlastungsbetrag verwendet. „Dieser wird in den meisten Fällen etwas höher sein als der Dezemberabschlag gewesen wäre“, so Steven Scheiker. „Beide Werte – Entlastungsbetrag und ausgesetzter Dezemberabschlag – werden unseren Kundinnen und Kunden auf der Jahresrechnung transparent ausgewiesen.“

Einhundert HAIKU

Die pensionierte Oberstudienrätin, Germanistin, Romanistin, Lektorin Barbara Hoth-Blattmann, vielen Lesern als Lehrkraft vom Gymnasium Hattingen-Holthausen bekannt, entdeckte in einem Versbüchlein Dreizeiler, stets mit einer bestimmten Silbenzahl. Es waren Haiku. Von Stund an formte sie ihre Tagesgedanken nach dem von ihr gewählten Muster 5-7-5 Silben. Sie beschreibt ihre Haiku als einen facettenreichen Balanceakt in 17 Silben. Sie zählte immer wieder an den Fingern die Silbenzahl. Als es 100 HAIKU waren, entstand ein Buch, das nun in gedruckter Form vorliegt. Ein gedankliches und bildliches Zusammenspiel. Ein Lesevergnügen, das zum Nachdenken anregt.



100 HAIKU

von Barbara Hoth-Blattmann,
*18.09.1941
ISBN: 978-3-00-070761-2
Hardcover, Format 21 x 14,8
cm 72 farbige Innenseiten,
VK: 17,40 €
Erschienen Dezember 2021



Erhältlich ist das Buch in Sprockhövel im Buchladen von Helga Schulz, Hauptstraße 34, in allen Buchhandlungen bestellbar mit der ISBN-Nr. 978-3-00-070761-2 oder direkt bei Barbara Hoth-Blattmann, Telefon 023 24 7 22 48.

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Wofür ist die kleine Tasche in der Jeans?

Eine Jeans gehört für die meisten Menschen seit Jahrzehnten zur Grundausrüstung ihres Kleiderschranks. Praktisch und bequem lässt sie sich mit beliebig vieler Oberbekleidung kombinieren und nahezu überall tragen, einschließlich Theater und Oper - missbilligende Blicke inklusive. Dermaßen zur Selbstverständlichkeit geworden, stellt sich die Frage nach Sinn und Zweck der kleinen Tasche in der rechten Hosentasche kaum noch.

Zu ihrem Namen kam die Jeans übrigens durch Baumwollhosen aus der Gegend um die italienische Stadt Genua. Französisch ausgesprochen wurde aus Genua „Gênes“, woraus sich in Amerika die Aussprache „Jeans“ entwickelte. Der in Franken geborene Levi Strauss wanderte 1847 nach San Francisco aus und verkaufte robuste Arbeitskleidung an Goldgräber, Feld- und Bergarbeiter. Ein Schneider kam auf die Idee, die Ecken der Hosentaschen zusätzlich mit Nieten zu verstärken. Später wurde das ursprünglich braune Segeltuch durch den mit Indigo blau gefärbtem Baumwollstoff Denim abgelöst und die neue Jeans mit orangefarbenen Nähten verstärkt und verziert. Amerikanische Soldaten brachten sie nach dem zweiten Weltkrieg nach Europa.

Haben die Ur-Designer etwa schon an einen Platz für den Chip vom Einkaufswagen, Kleingeld oder gar einen USB-Stick gedacht? Zu weit hergeholt – die kleine Tasche sollte ursprünglich die damals übliche Taschenuhr aufnehmen. Sie fiel nämlich leicht aus den Westen heraus und war in der kleinen Hosentasche deutlich besser geschützt. Da die kleinen Chronometer meist an einer Kette hingen, waren sie auch leicht aus der kleinen Uhrentasche hervorzuziehen. Deutlich leichter jedenfalls als Kleingeld oder ein Einkaufschip. Die Taschenuhr musste der Armbanduhr weichen, die kleine Uhrentasche blieb in den Schnittmustern und als Platz für Allesmögliche. dx

Impressum

Titelbild:
Kirchplatz Hattingen Altstadt, Foto: Uli Aufermann

Herausgeber: ☎ 02302/9838980
Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix,
Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Niemerg,
Tilsa Mustafa, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck:
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haus-haltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein,
Holthausen, Winz-Baak, Niederwienigern, Niederbons-feld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 20.12.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.12.2022



Winter



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7 - 19 Uhr
Sa: 7 - 18 Uhr

www.edeka-winter.de



Auf 1300 m³ finden Sie, was Ihr Herz begehrt!



Unser Getränkemarkt mit separatem Eingang bietet auf 180 m² ein tolles Sortiment!



Bestellen Sie Ihren Festtagsbraten ab sofort bei uns!

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

FRISCHE-EXPRESS



Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

Wir  Lebensmittel.

Winter

Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen

